



<b>A1 SONDERFÄLLE DER POTENZIALBERECHNUNG .....</b>	<b>5</b>
A1.1 Ein Regelungsbauwerk mit mehreren verknüpften Wasserkraftanlagen.....	6
A1.1.1 Serielle Anordnung mehrerer Wasserkraftanlagen.....	6
A1.1.2 Parallele Anordnung der Wasserkraftanlagen.....	8
A1.1.3 Mindestwasserkraftwerke .....	8
A1.2 Eine Wasserkraftanlage mit mehreren verknüpften Regelungsbauwerken.....	9
<b>A2 FLIEßSCHEMA: ERMITTLUNG ÖKOLOGISCHER ABFLÜSSE NACH SZENARIO 2 .....</b>	<b>11</b>
<b>A3 BEISPIELHAFTE POTENZIALE .....</b>	<b>13</b>
A3.1 Neubaupotenziale an Regelungsbauwerken ohne Wasserkraftanlage .....	13
A3.2 Neubaupotenziale an Sohlenbauwerken .....	14
A3.3 Ausbaupotenziale an bestehenden Wasserkraftanlagen .....	14
<b>A4 VERTEILUNG DER WASSERKRAFTPOTENZIALE AUF DIE LANDKREISE MIT ANTEIL AM BADEN- WÜRTTEMBERGISCHEN EINZUGSGEBIET DES OBERRHEINS .....</b>	<b>16</b>
<b>A5 DATENMANAGEMENT UND -ERLÄUTERUNGEN .....</b>	<b>21</b>
A5.1 Ergänzung und Erweiterung von Daten des Umweltinformationssystems Baden- Württemberg .....	21
A5.1.1 Ergebnistabellen für das Objekt Wasserkraftanlagen (WKA 41).....	21
A5.1.2 Ergebnistabellen für das Objekt Regelungsbauwerk (RBW 194).....	38
A5.1.3 Ergebnistabellen für das Objekt Sohlenbauwerk (SBW 193) .....	47
A5.1.4 Ergebnistabellen für das Objekt Anlage zur Herstellung der Durchgängigkeit (AHD 197).....	56
A5.2 Beispiel für die Wirtschaftlichkeitsberechnung .....	61

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung A1-1: Prinzipskizze der Anordnung von Regelungsbauwerk, Wasserkraftanlage und Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit an Ausleitungskraftwerken .....	5
Abbildung A1-2: Prinzipskizze der Anordnung von Regelungsbauwerk, Wasserkraftanlage und Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit an Flusskraftwerken .....	5
Abbildung A1-3: Serielle Anordnung von Wasserkraftanlagen an einem gemeinsamen Kanal .....	7
Abbildung A1-4: Parallele Anordnung von Wasserkraftanlagen an einem Wehr .....	8
Abbildung 1-5: Schematische Anordnung eines Mindestwasserkraftwerks.....	9
Abbildung A1-6: Wasserkraftanlage mit 2 zugeordneten Wehren.....	10
Abbildung A2-1: Fließdiagramm Ermittlung ökologischer Abflüsse nach Szenario 2 Teil 1.....	11
Abbildung A3-1: Regelungsbauwerk 55000000048, Murg, Landkreis Rastatt .....	13
Abbildung A3-2: Wasserkraftanlage 51000000062, Kinzig, Ortenaukreis.....	15
Abbildung A4-1: Verteilung der Standorte mit zusätzlichem Potenzial auf die Stadt- und Landkreise .....	17
Abbildung A4-2: Verteilung des Gesamtpotenzials auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 81.705 \text{ kW}$ ] .....	17
Abbildung A4-3: Verteilung der Jahresarbeit aus dem Gesamtpotenzial auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 303.648 \text{ MWh}$ ] .....	18
Abbildung A4-4: Verteilung des zusätzlichen technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzials nach Szenario 1 auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 11.631 \text{ kW}$ ] .....	18
Abbildung A4-5: Verteilung des zusätzlichen technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzials nach Szenario 2 auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 5.802 \text{ kW}$ ] .....	19
Abbildung A4-6: Verteilung der zusätzlichen Jahresarbeit aus dem theoretischen Potenzial auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 67.564 \text{ MWh/a}$ ] .....	19
Abbildung A4-7: Verteilung der zusätzlichen Jahresarbeit aus dem technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzial nach Szenario 1 auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 54.493 \text{ MWh/a}$ ].....	20
Abbildung A4-8: Verteilung der zusätzlichen Jahresarbeit aus dem technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzial nach Szenario 2 auf die Landkreise [ $\Sigma = 24.713 \text{ MWh/a}$ ] .....	20

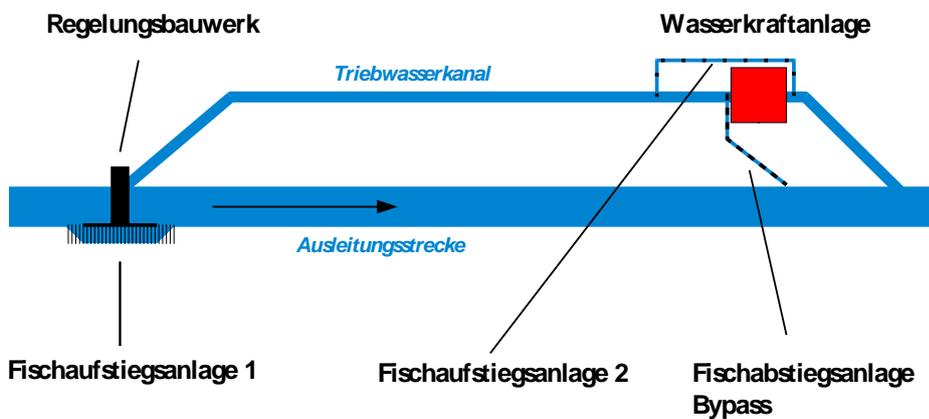
## **TABELLENVERZEICHNIS**

<b>Tabelle A5-1: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 5_WKA_Technik).....</b>	<b>22</b>
<b>Tabelle A5-2: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 5_WKA_Hydrologie).....</b>	<b>25</b>
<b>Tabelle A5-3: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 5_WKA_Fischoek) .....</b>	<b>26</b>
<b>Tabelle A5-4: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 5_WKA_Recht).....</b>	<b>28</b>
<b>Tabelle A5-5: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 5_WKA_Kartierung) .....</b>	<b>28</b>
<b>Tabelle A5-6: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 5_WKA_Potenzial) .....</b>	<b>32</b>
<b>Tabelle A5-7: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 5_EEG_Daten_2012) .....</b>	<b>36</b>
<b>Tabelle A5-8: Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 5_RBW_Hydrologie) .....</b>	<b>38</b>
<b>Tabelle A5-9: Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 5_RBW_Kartierung) .....</b>	<b>39</b>
<b>Tabelle A5-10: Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 5_RBW_Fischoek) .....</b>	<b>42</b>
<b>Tabelle A5-11: Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 5_RBW_Potenzial) .....</b>	<b>44</b>
<b>Tabelle A5-12: Daten zu Sohlenbauwerken (Tabelle 5_SBW_Hydrologie) .....</b>	<b>47</b>
<b>Tabelle A5-13: Daten zu Sohlenbauwerken (Tabelle 5_SBW_Kartierung).....</b>	<b>48</b>
<b>Tabelle A5-14: Daten zu Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit (Tabelle 5_AHD_Kartierung) .....</b>	<b>56</b>
<b>Tabelle A5-15: Fallunterscheidung und verwendete Daten in der Berechnungsroutine .....</b>	<b>60</b>
<b>Tabelle A5-16: Beispielhafte Beschreibung des Vorgehens zu Potenzialermittlung .....</b>	<b>61</b>

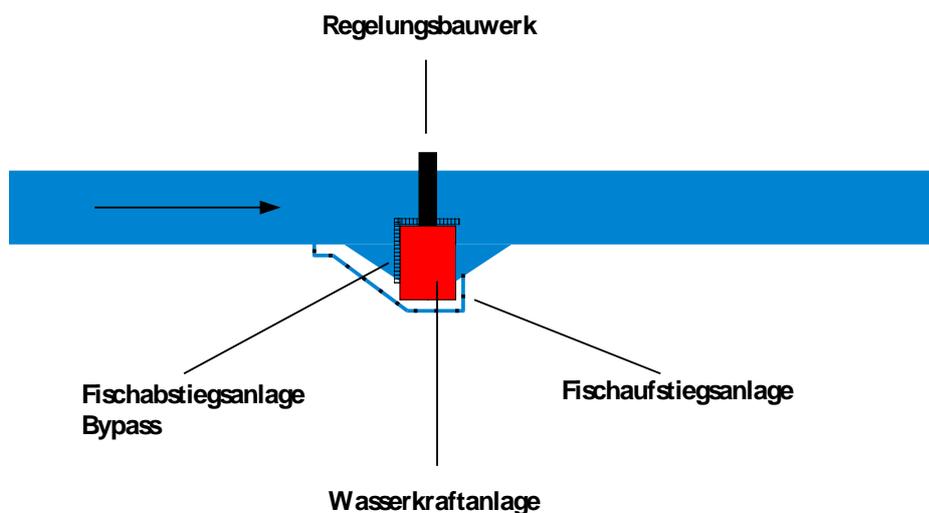
## A1 Sonderfälle der Potenzialberechnung

Die gewählte Berechnungsroutine zur Errechnung der Wasserkraftpotenziale erfolgte getrennt nach den Objektarten Sohlenbauwerk (SBW), Regelungsbauwerk (RBW, ohne zugeordnete WKA) und Regelungsbauwerk (RBW, mit zugeordneter WKA). An Sohlenbauwerken und Regelungsbauwerken ohne WKA wurde immer nur das Potenzial eines Flusskraftwerkes geprüft. Die Neuschaffung von Ausleitungsstrecken wurde nicht betrachtet. Bei bestehenden Wasserkraftstandorten erfordert die angewandte Methode die Kombination eines Regelungsbauwerkes und einer Wasserkraftanlage.

In den Abbildung A1-1 und Abbildung A1-2 sind die Anordnung von Regelungsbauwerk, Wasserkraftanlage und den Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit in Prinzipskizzen dargestellt. Die Definitionen orientieren sich dabei u. a. am Wasserkrafterlass Baden-Württemberg.



**Abbildung A1-1:** Prinzipskizze der Anordnung von Regelungsbauwerk, Wasserkraftanlage und Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit an Ausleitungskraftwerken



**Abbildung A1-2:** Prinzipskizze der Anordnung von Regelungsbauwerk, Wasserkraftanlage und Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit an Flusskraftwerken

Die wichtigsten Daten zur Potenzialberechnung bei Sohlenbauwerken und Regelungsbauwerken waren die Wasserspiegeldifferenz sowie das Wasserdargebot (MQ und MNQ). Eine Erhöhung des Stauziels war nicht Gegenstand der Potenzialberechnung.

Für alle bestehenden Wasserkraftstandorte, an denen ein Regelungsbauwerk genau einer Wasserkraftanlage zugeordnet ist, konnte mit der erstellten Berechnungsroutine ohne weitere Vorbereitung ein Wasserkraftpotenzial nach der in Kapitel 6 beschriebenen Methodik errechnet werden, wobei die hydrologischen Werte, die dem Regelungsbauwerk zugeordnet wurden, für die Berechnung des Wasserkraftpotenzials der zugehörigen Wasserkraftanlage genutzt wurden.

In einer ganzen Reihe von Fällen liegt bei bestehenden Wasserkraftanlagen aber kein 1:1-Verhältnis Regelungsbauwerk zu Wasserkraftanlage vor. Diese Fälle und die Datenaufbereitung für die folgende Potenzialberechnung sind im Folgenden beschrieben.

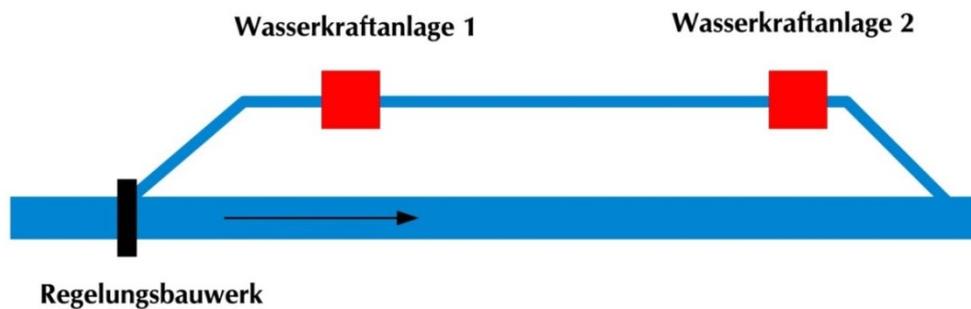
Durch dieses Vorgehen bedingt entspricht die Zahl der vorhandenen Wasserkraftstandorte, für die ein Ausbau- oder Reaktivierungspotenzial ermittelt wurde, nicht der Zahl der Wasserkraftstandorte, die in den Eingangsdaten der LUBW enthalten waren. Kein Potenzial berechnet wurde für folgende Standorte:

- Anlage verfallen und Recht erloschen
- Keine Abflusswerte aus Regionalisierung BW bekannt
- Anlage existiert nicht (es gibt Datensätze im UIS von Standorten, die beantragt aber nie genehmigt wurden)

## **A1.1 Ein Regelungsbauwerk mit mehreren verknüpften Wasserkraftanlagen**

### **A1.1.1 Serielle Anordnung mehrerer Wasserkraftanlagen**

Eine Prinzipskizze dieses im Einzugsgebiet des Oberrheins häufig vorkommenden Falles ist in Abbildung A1-3 wiedergegeben.



**Abbildung A1-3:** Serielle Anordnung von Wasserkraftanlagen an einem gemeinsamen Kanal

In diesem Fall wurde für jeden der an einem gemeinsamen Kanal gelegenen Wasserkraftstandorte grundsätzlich eine eigene Potenzialbetrachtung durchgeführt. Für die zweite (und ggf. dritte sowie weitere) Wasserkraftanlage wurde hierfür in der Datenbank ein virtuelles Regelungsbauwerk eingeführt, das dieselben hydrologischen Kennwerte hat wie das reale Bauwerk. Wasserkraftanlage 2 (sowie ggf. weitere Wasserkraftanlagen) wurden für die Berechnung mit dem virtuellen Regelungsbauwerk verknüpft. In Hinblick auf die Kostenberechnung musste beachtet werden, dass sich die Kosten für die Fischaufstiegsanlage am Regelungsbauwerk auf mehrere Wasserkraftanlagen aufteilen. Ggf. sind für jede Wasserkraftanlage getrennt der Bau einer zweiten Fischaufstiegsanlage am Krafthaus sowie eines Bypasses zu berechnen.

Liegen bestehende Wasserkraftstandorte an langen, oft in Siedlungsgebieten verlaufenden Kanälen (Gewerbekänen) und ist die bestehende Kapazität des Kanals ( $Q_{\text{Kanal}}$ ) geringer als  $0,75 \text{ MQ}$ , erfolgt eine gesonderte Betrachtung. Hierbei wird davon ausgegangen, dass ein Ausbau des langen Kanals auf eine Kapazität von  $1 \text{ MQ}$  grundsätzlich unwirtschaftlich oder technisch nicht durchführbar ist und daher die maximal nutzbare Wassermenge an diesen Standorten auf  $Q_{\text{Kanal}}$  begrenzt bleibt. Bei der Berechnung der Potenziale nach Szenario 2 wird in diesem Fall davon ausgegangen, dass am Ausleitungsbauwerk (=Regelungsbauwerk) des langen Kanals ein Feinrechen sowie ein Bypass für den Fischabstieg angeordnet werden können, so dass für die an den Kanalstandorten nutzbare Wassermenge gilt:

Wenn  $\text{MQ} - Q_{\text{min}} \geq Q_{\text{Kanal}}$  gilt:  $Q_{\text{Nutz}} = Q_{\text{Kanal}}$

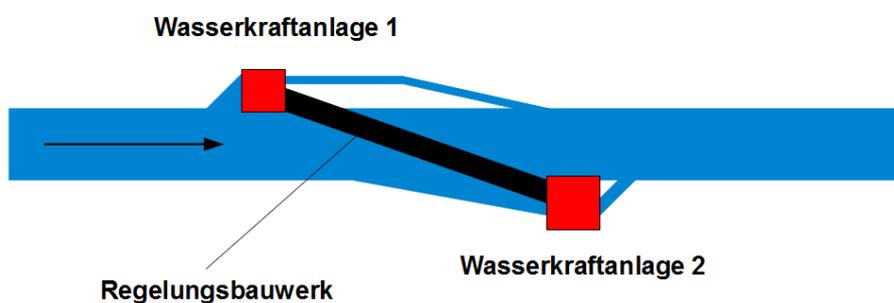
Wenn  $\text{MQ} - Q_{\text{min}} < Q_{\text{Kanal}}$  gilt:  $Q_{\text{Nutz}} = \text{MQ} - Q_{\text{min}}$

Befinden sich an einem Kanal mehrere Wasserkraftstandorte, wird bei der Potenzialbetrachtung die Alternative eines Flusskraftwerks am Regelungsbauwerk nur betrachtet, wenn nur noch ein Standort aktiv und die übrigen stillgelegt sind. In jedem Falle aber erfolgt eine Betrachtung eines ggf. vorhan-

denen Potenzials zur Installation eines Mindestwasserkraftwerks (siehe Kapitel A1.1.3) am Regelbauwerk. Dieses Mindestwasserpotenzial wird an jedem Gewerbekanal nur einmal und berechnet dem obersten Wasserkraftstandort zugeordnet.

### A1.1.2 Parallele Anordnung der Wasserkraftanlagen

Unter Umständen sind an einem Regelbauwerk zwei Wasserkraftanlagen parallel angeordnet, wie in Abbildung A1-4 schematisch dargestellt.

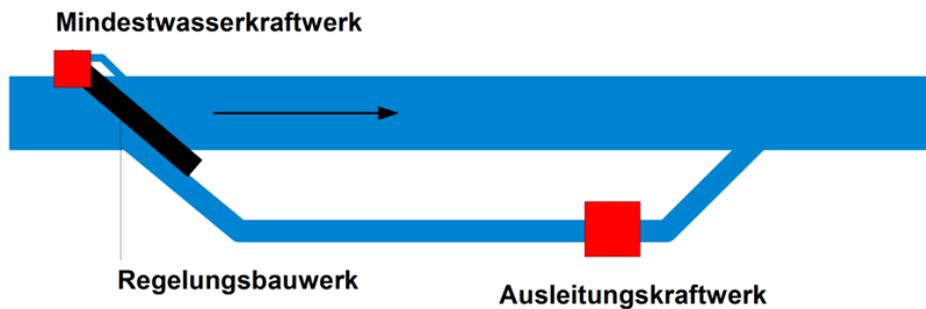


**Abbildung A1-4:** Parallele Anordnung von Wasserkraftanlagen an einem Wehr

Oftmals verfügen die Anlagen im Bestand über unterschiedliche Ausbaugrade und Nutzfallhöhen. Zur Potenzialberechnung wurde in diesen Fällen nur die Anlage mit dem größeren Nutzgefälle herangezogen, an der unter der Annahme, dass die zweite Anlage am Regelbauwerk stillgelegt wird, das gesamte Ausbaupotenzial für den Standort berechnet wurde.

### A1.1.3 Mindestwasserkraftwerke

Einen Sonderfall stellen Mindestwasserkraftwerke dar. Mindestwasserkraftwerke nutzen die Fallhöhe am Wehr und dienen dazu, eine Ausleitungsstrecke mit einem ausreichenden Mindestabfluss zu dotieren.



**Abbildung 1-5:** Schematische Anordnung eines Mindestwasserkraftwerks

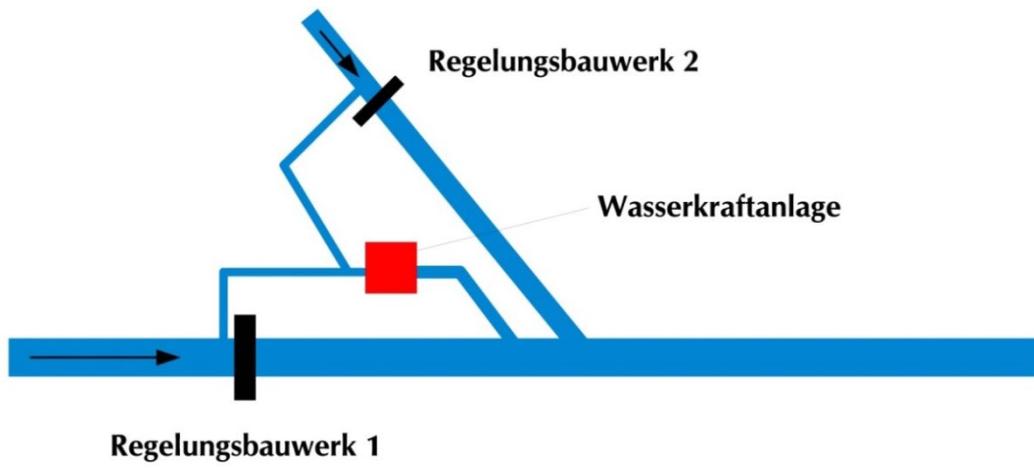
Der Bau von Mindestwasserkraftwerken bietet sich an Ausleitungskraftwerken an, bei denen der Mindestabfluss für die Ausleitungsstrecke höher als der hydraulisch notwendige Abfluss auf der Fischaufstiegsanlage am Regelungsbauwerk ist und diese Anlage nicht als Teilrampe ausgeführt werden kann oder muss.

## A1.2 Eine Wasserkraftanlage mit mehreren verknüpften Regelungsbauwerken

Ebenfalls nicht selten ist der Fall, dass eine Wasserkraftanlage Wasser von zwei oder mehreren Regelungsbauwerken aus mehreren Gewässern erhält, der schematisch in Abbildung A1-6 dargestellt ist.

Für die Potenzialberechnung wurden in diesen Fällen die hydrologischen Werte der einzelnen Regelungsbauwerke zu einem virtuellen Regelungsbauwerk addiert, um das gesamte der Wasserkraftanlage zur Verfügung stehende Wasserdargebot zu erfassen. Die Anforderungen an ökologische Abflüsse haben in diesen Fällen aber auch zwei Mindestabflüsse zu berücksichtigen, ebenso wie die Kosten für zwei Fischaufstiegsanlagen als Grundlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

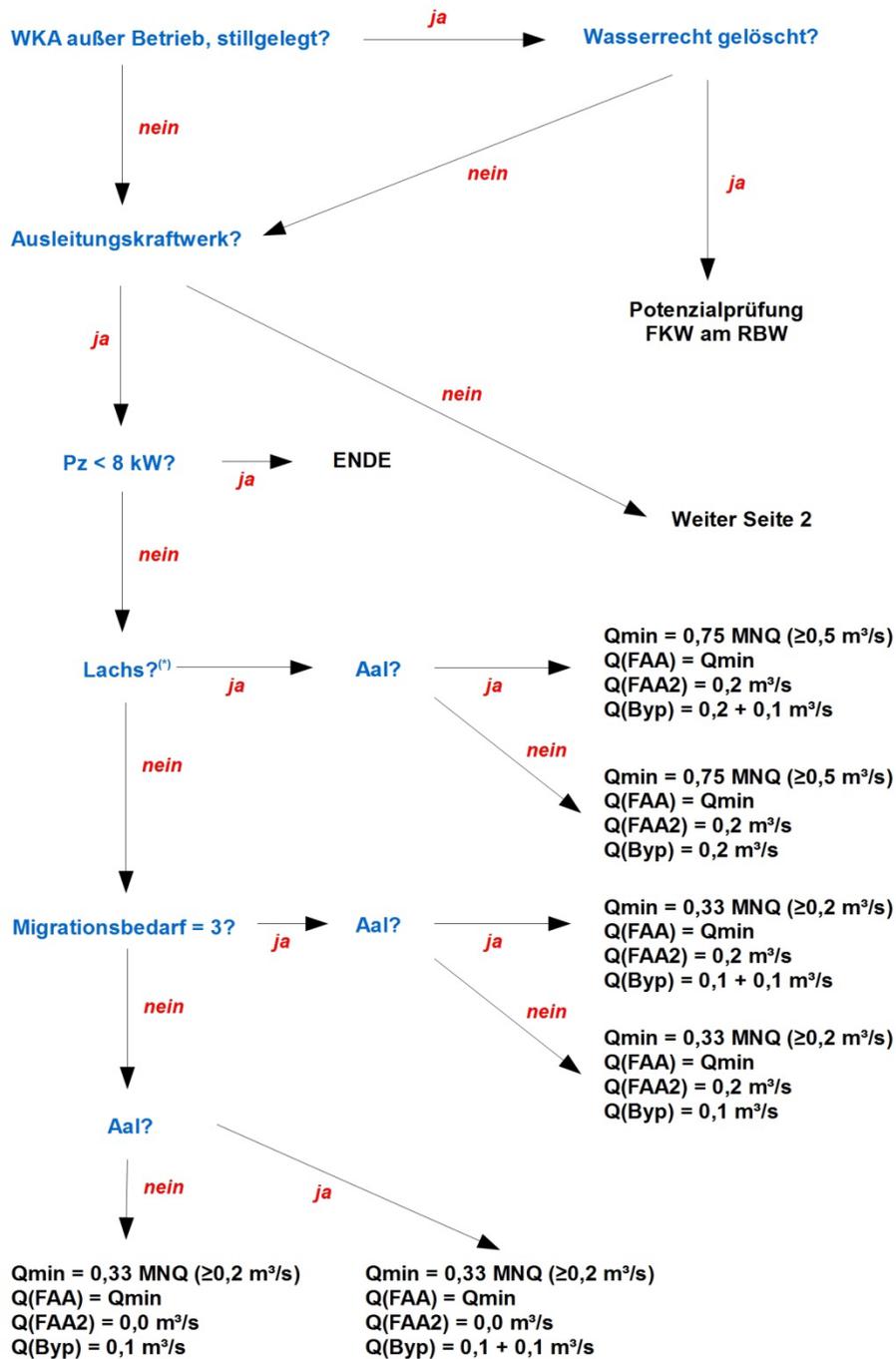
Nicht korrekt abbilden kann die verwendete, für eine landesweite Potenzialbetrachtung entwickelte Methodik die Situation, wenn an der Wasserkraftanlage von unterschiedlichen Wehren kommende Zuflüsse mit unterschiedlichen Nutzgefällen abgearbeitet werden.



*Abbildung A1-6: Wasserkraftanlage mit 2 zugeordneten Wehren*

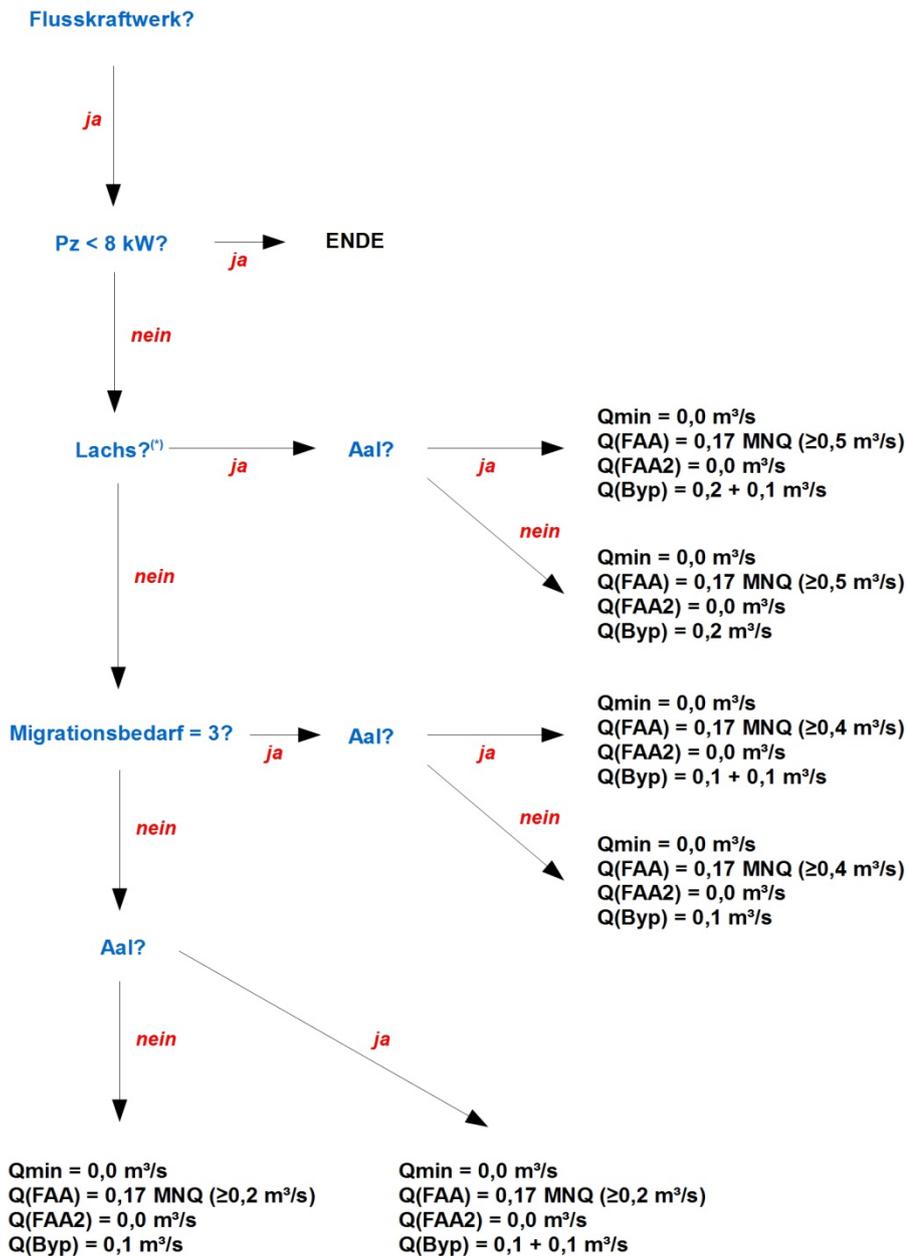
## A2 Fließschema: Ermittlung ökologischer Abflüsse nach Szenario 2

In der folgenden Abbildung A2-1 ist das Vorgehen zur Ermittlung der ökologischen Abflüsse für das Szenario 2 grafisch dargestellt (siehe auch Bericht Tabelle 5-4).



<sup>(1)</sup>Das historische Verbreitungsgebiet der Meerforelle in TBG 35 wurde gleicher Weise wie ein Programmgewässer zur Wiederansiedlung des Lachses berücksichtigt

Abbildung A2-1: Fließdiagramm Ermittlung ökologischer Abflüsse nach Szenario 2 Teil 1



<sup>(1)</sup>Das historische Verbreitungsgebiet der Meerforelle in TBG 35 wurde gleicher Weise wie ein Programmgewässer zur Wiederansiedlung des Lachses berücksichtigt

Abbildung A2-1: Fließdiagramm Ermittlung ökologischer Abflüsse nach Szenario 2 Teil 2

## A3 Beispielhafte Potenziale

Nachfolgend werden bedeutende individuelle Potenziale für den Neubau von Wasserkraftanlagen an Sohlenbauwerken, Regelungsbauwerken sowie den Ausbau bestehender Wasserkraftnutzung vorgestellt. Es konnten im baden-württembergischen Einzugsgebiet des Oberrheins nur wenige Potenziale dieser Größenordnungen identifiziert werden.

### A3.1 Neubaupotenziale an Regelungsbauwerken ohne Wasserkraftanlage



**Abbildung A3-1:** Regelungsbauwerk 550000000048, Murg, Landkreis Rastatt

Das bedeutendste individuelle Wasserkraftpotenzial an einem derzeit nicht für die Wasserkraft genutzten Regelungsbauwerk befindet sich an der Murg in Gaggenau, im Landkreis Rastatt (UIS-ID 550000000048). Bei einer Wasserspiegeldifferenz von 1,75 m und einem MQ (laut Regionalisierung) von  $15,62 \text{ m}^3/\text{s}$  ergibt sich ein technisches Wasserkraftpotenzial von 210 kW bzw. ein technisch-ökonomisch-ökologisches Potenzial von ca. 200 kW nach Szenario 2. Hierbei wurde davon ausgegangen, dass ein Flusskraftwerk errichtet wird, das mit einer Fischaufstiegsanlage mit Dotation  $0,618 \text{ m}^3/\text{s}$  ( $1/6 \text{ MNQ}$ ) sowie einer dauerhaft mit  $0,200 \text{ m}^3/\text{s}$  dotierten oberflächennahen Fischab-

stiegseinrichtung ausgerüstet ist. Unter diesen Rahmenbedingungen ergibt sich eine Jahresarbeit von ca. 1 GWh. Der Standort befindet sich in einer Programmstrecke zur Wiederansiedlung des atlantischen Lachses. Daher darf die Installation einer Wasserkraftanlage an diesem Standort der Wiederansiedlung des Lachses nicht entgegenstehen. Durch die Nennung des Standortes in dieser Studie ist weder ein Präjudiz über die Genehmigungsfähigkeit einer Wasserkraftnutzung geschaffen, noch nehmen die modellierten ökologischen Abflüsse eine tatsächliche wasserrechtliche Entscheidung vorweg.

Insgesamt konnten im baden-württembergischen Einzugsgebiet des Oberrheins nur 12 Neubaupotenziale mit einer Leistung von mehr als 20 kW (in Szenario 1) an derzeit nicht für die Energieerzeugung genutzten Regelungsbauwerken identifiziert werden.

### **A3.2 Neubaupotenziale an Sohlenbauwerken**

Im baden-württembergischen Einzugsgebiet des Oberrheins konnten nur wenige Standorte für den Neubau einer Wasserkraftanlage an Sohlenbauwerken gefunden werden, lediglich 13 Standorte erreichen nach Szenario 1 eine potenzielle Leistung von 20 kW und mehr.

Ein Standort mit vergleichsweise geringen Konflikten mit den ökologischen Bewirtschaftungszielen ist das Sohlenbauwerk mit der UIS-Nummer 316000000122, eine Sohlenrampe an einem ehemaligen Mühlenstandort im Mühlbach der Elz westlich von Waldkirch. Bei einer Gefällestufe von knapp über 1 m und der Kapazität des Kanals von 3 m<sup>3</sup>/s kann eine Leistung von ca. 25 kW installiert werden, die im Szenario 2 rund 160.000 kWh/a erzeugen könnte. In Szenario 2 wird dabei davon ausgegangen, dass im Mutterbett der Elz ein Mindestabfluss von 0,75 MNQ (= 1.150 l/s) verbleiben, zuzüglich weiterer 200 l/s für einen dauerhaft betriebenen oberflächennahen Fischabstieg (Lachsprogrammgewässer).

### **A3.3 Ausbaupotenziale an bestehenden Wasserkraftanlagen**

An insgesamt 234 der betrachteten 574 Standorte konnte nach Szenario 1 ein zusätzliches technisches-ökonomisch-ökologisches Potenzial von mindestens 8 kW ermittelt werden. Ein repräsentatives Potenzial an einer größeren bestehenden Anlage liegt an der Wasserkraftanlage mit der UIS-Nummer 510000000062 im Ortenaukreis vor. Die Anlage erzeugt aktuell eine elektrische Leistung von 230 kW. Unter Berücksichtigung des Wasserdargebots der Kinzig (MQ=12,5 m<sup>3</sup>/s) ergibt sich bei einem Nutzgefälle von 5 m an diesem Standort ein zusätzliches Potenzial nach Szenario 1 von ca. 240 kW bzw. ca. 180 kW nach Szenario 2. In Szenario 2 wurde dabei angenommen, dass am Standort

(Programmewässer zur Wiederansiedlung des atlantischen Lachses) ca. 2,03 m<sup>3</sup>/s für Fischaufstieg (0,75 MNQ + 0,200 m<sup>3</sup>/s als Mindestabfluss und Dotation 2. Fischaufstiegsanlage) und 0,200 m<sup>3</sup>/s für eine oberflächennahe Fischabstiegseinrichtung für ökologische Zwecke reserviert sind. Unter Berücksichtigung der Anforderungen von Szenario 2 könnte sich das Jahresarbeitsvermögen am Standort um knapp 750.000 kWh erhöht werden.



**Abbildung A3-2:** Wasserkraftanlage 510000000062, Kinzig, Ortenaukreis

## A4 Verteilung der Wasserkraftpotenziale auf die Landkreise mit Anteil am baden-württembergischen Einzugsgebiet des Oberrheins

In diesem Kapitel ist die Verteilung der ermittelten zusätzlichen Potenziale auf die Landkreise im Einzelnen zusammengestellt. Tabelle A4-1 zeigt die Verteilung im Überblick.

**Tabelle A4-1:** Ergebnisse für die 15 Stadt- und Landkreise im baden-württembergischen Einzugsgebiet des Oberrheins.

Stadt-/Landkreis	Anzahl Standorte mit zus. Potenzial	Gesamtpotenzial (P <sub>g</sub> ) [kW]	Jahresarbeit gesamt (E <sub>g</sub> ) [MWh/a]	Zusätzliche Jahresarbeit (E <sub>z</sub> ) [MWh/a]	Zusätzliches Potenzial Sz. 1 (P <sub>z</sub> , Sz. 1) [kW]	Zusätzliche Jahresarbeit Sz. 1 (E <sub>z</sub> , Sz. 1) [MWh/a]	Zusätzliches Potenzial Sz. 2 (P <sub>z</sub> , Sz. 2)	Zusätzliche Jahresarbeit Sz. 2 (E <sub>z</sub> , Sz. 2) [MWh/a]
Baden-Baden, Stadt	4	138	584	417	94	400	46	149
Breisgau-Hochschwarzwald	61	4.651	16.640	4.393	824	3.703	234	934
Calw	2	86	387	108	21	85	0	0
Emmendingen	81	7.035	31.947	10.771	1.948	9.602	1.413	6.533
Enzkreis	2	81	366	126	22	103	0	0
Freiburg im Breisgau, Stadt	6	693	2.632	484	101	474	79	371
Freudenstadt	41	4.837	21.452	6.369	1.026	4.835	442	1.875
Karlsruhe	12	2.840	7.673	1.338	195	958	61	225
Karlsruhe, Stadt	2	139	711	268	38	190	11	41
Lörrach	9	267	1.147	775	168	707	15	50
Ortenaukreis	119	14.597	61.901	16.596	2.870	13.331	1.360	5.448
Rastatt	29	40.092	132.588	17.244	2.732	12.946	1.418	6.275
Rhein-Neckar-Kreis	4	331	1.645	318	40	197	26	111
Rottweil	16	3.754	14.805	4.348	765	3.535	448	1.783
Schwarzwald-Baar-Kreis	19	2.164	9.170	3.989	787	3.427	249	917

Die folgenden Abbildungen Abbildung A4-1 bis Abbildung A4-8 dokumentieren die Verteilung des theoretischen Potenzials und der technisch-ökonomisch-ökologischen Potenziale nach den Szenarien 1 und 2 auf die Stadt- und Landkreise im baden-württembergischen Einzugsgebiet des Oberrheins.

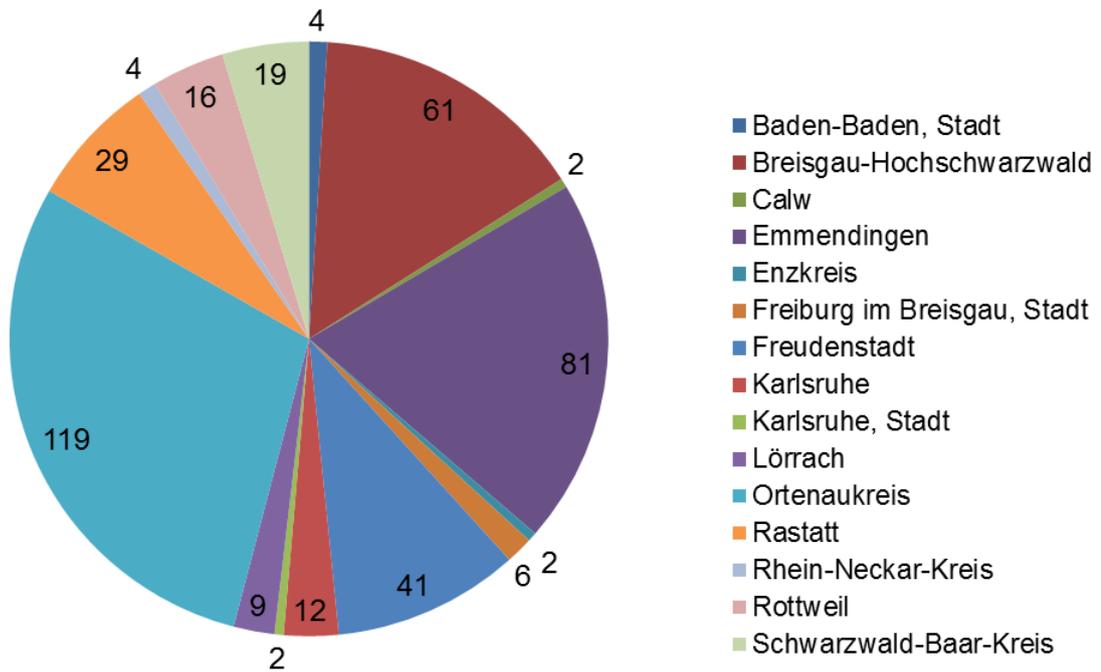


Abbildung A4-1: Verteilung der Standorte mit zusätzlichem Potenzial auf die Stadt- und Landkreise

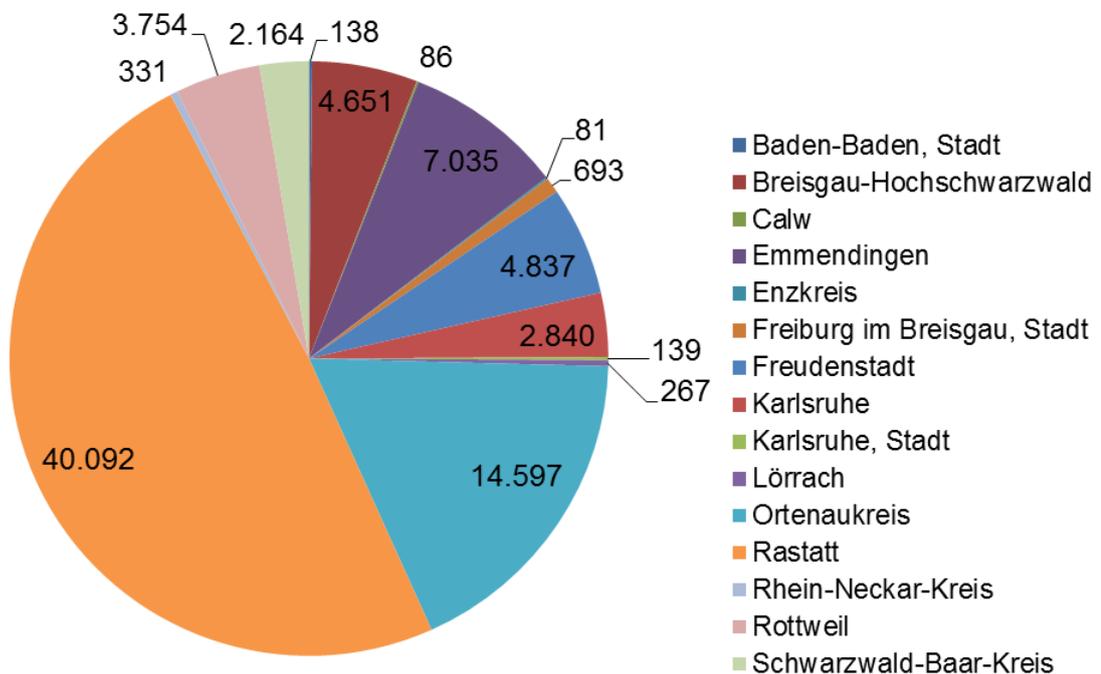
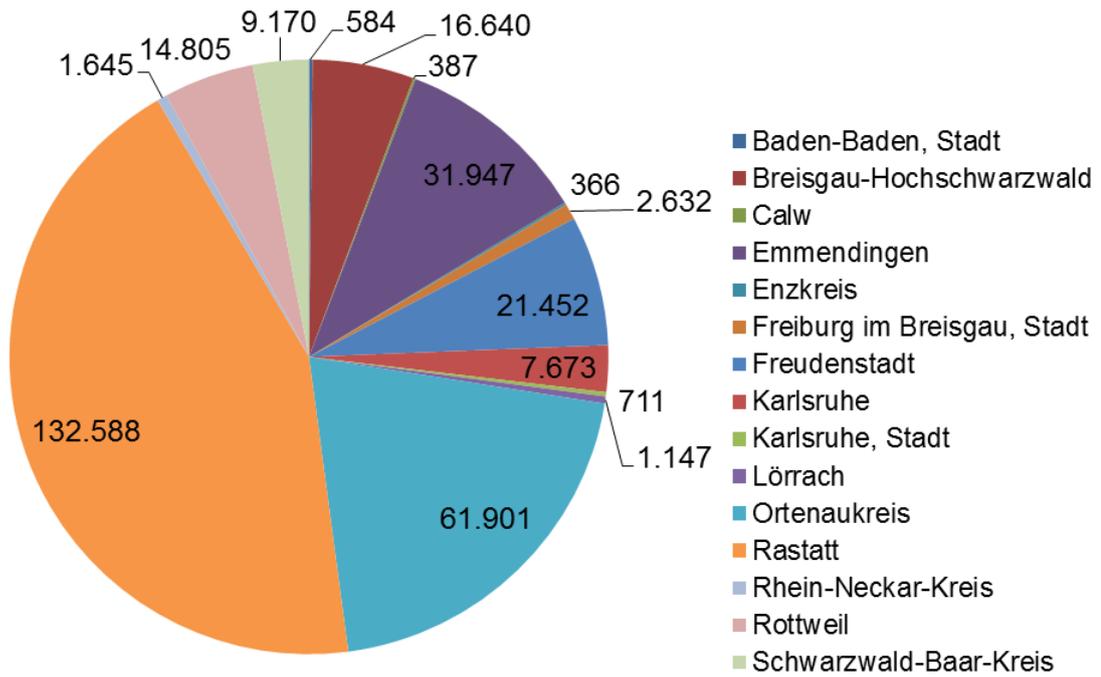
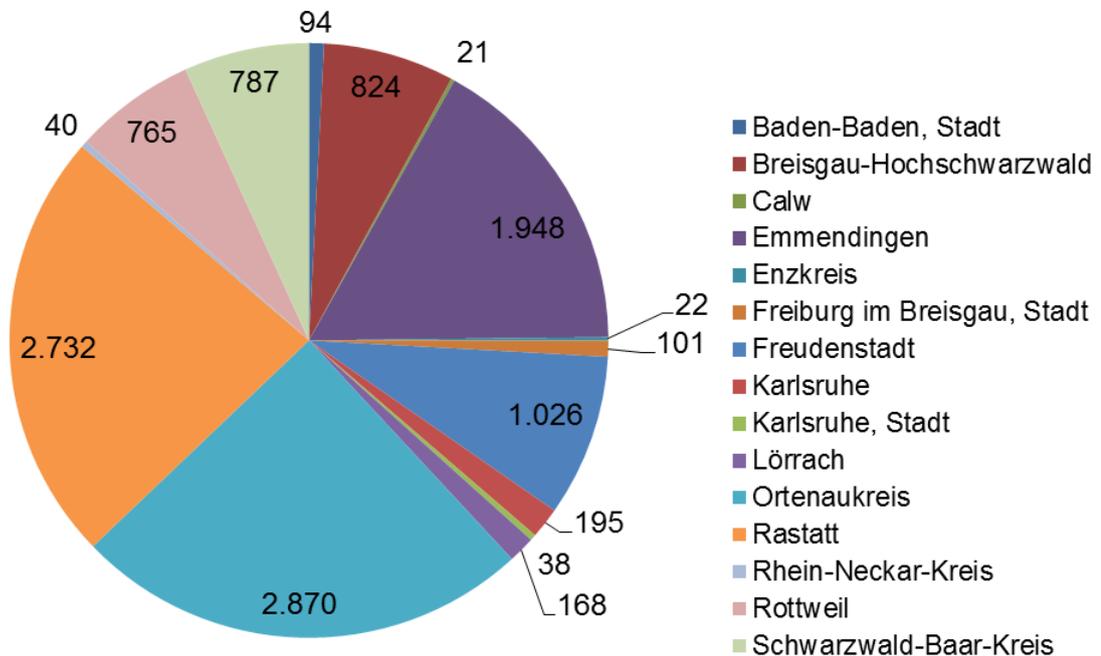


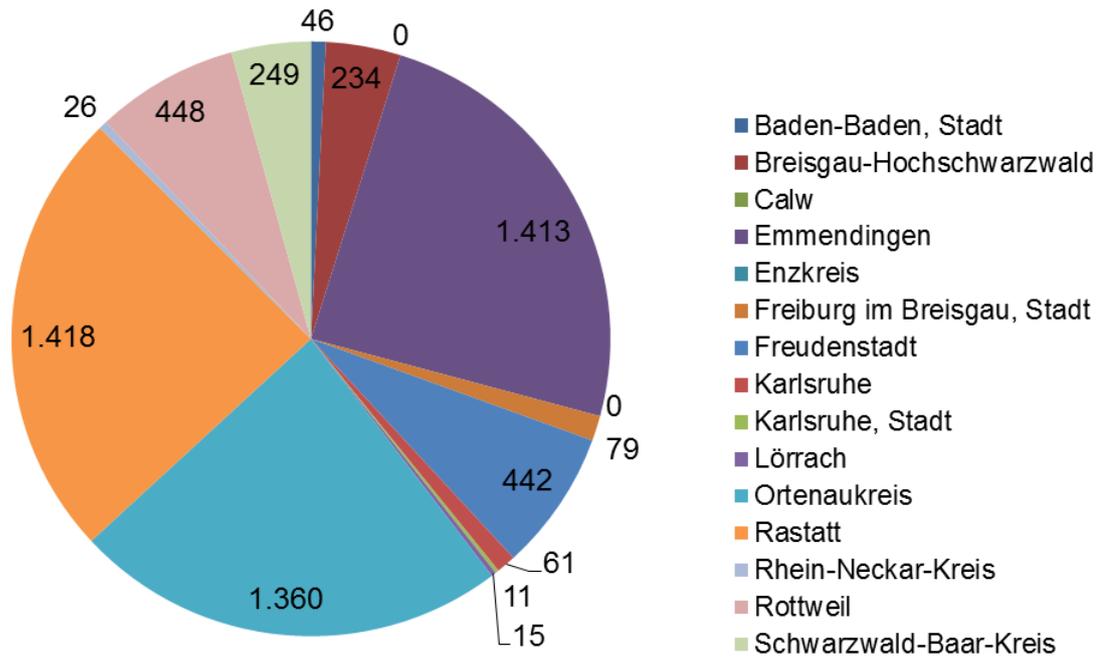
Abbildung A4-2: Verteilung des Gesamtpotenzials auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 81.705$  kW]



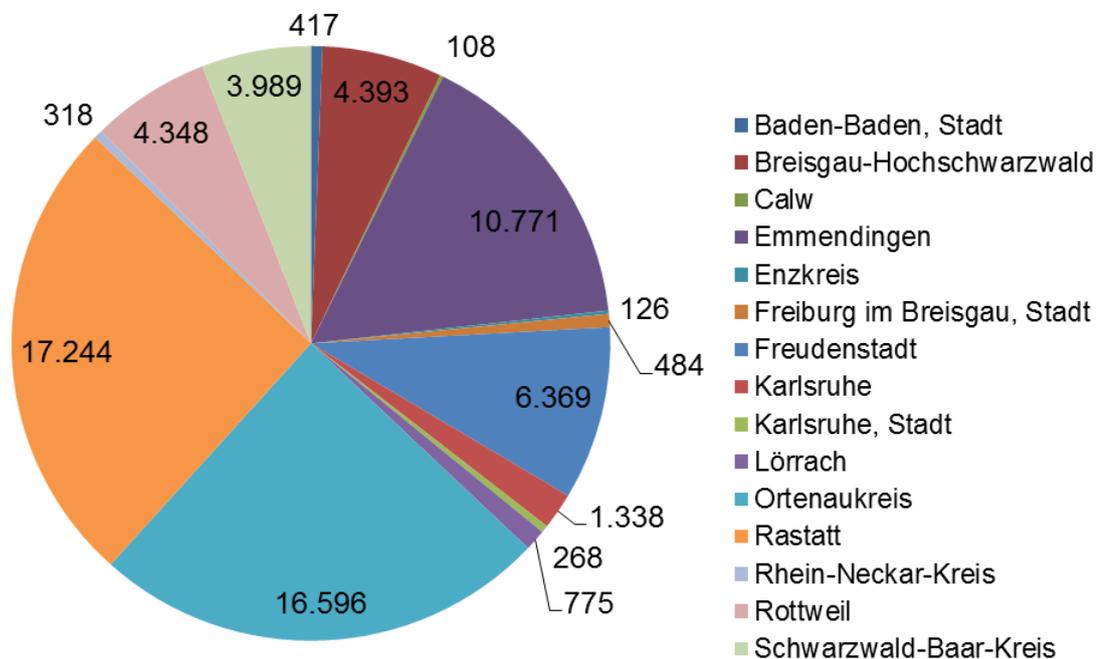
**Abbildung A4-3:** Verteilung der Jahresarbeit aus dem Gesamtpotenzial auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 303.648$  MWh]



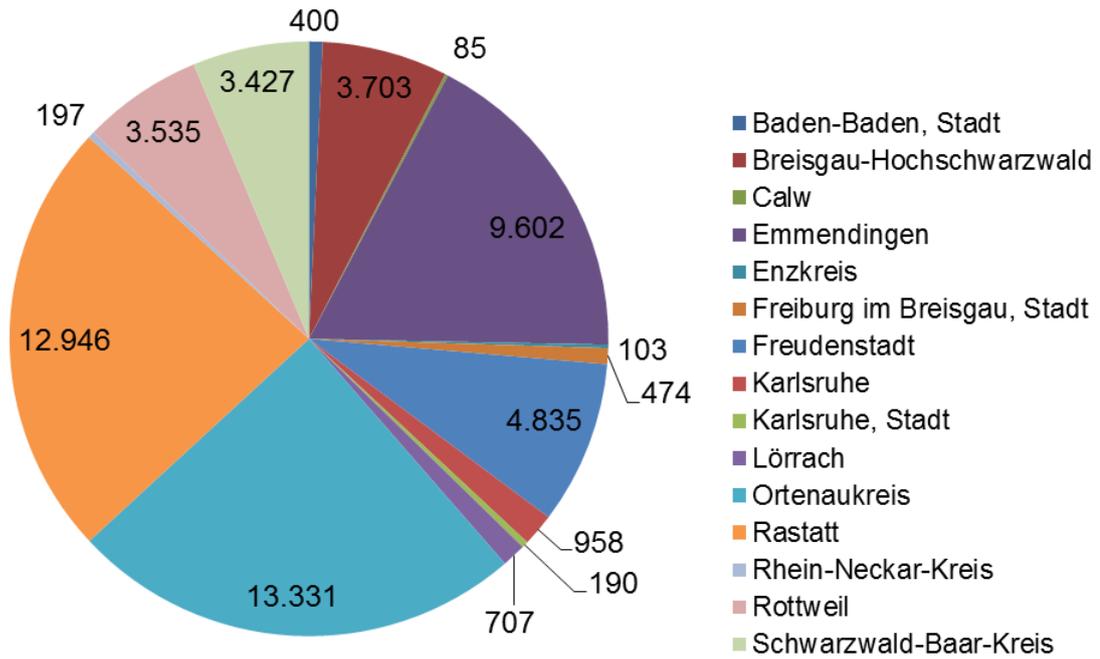
**Abbildung A4-4:** Verteilung des zusätzlichen technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzials nach Szenario 1 auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 11.631$  kW]



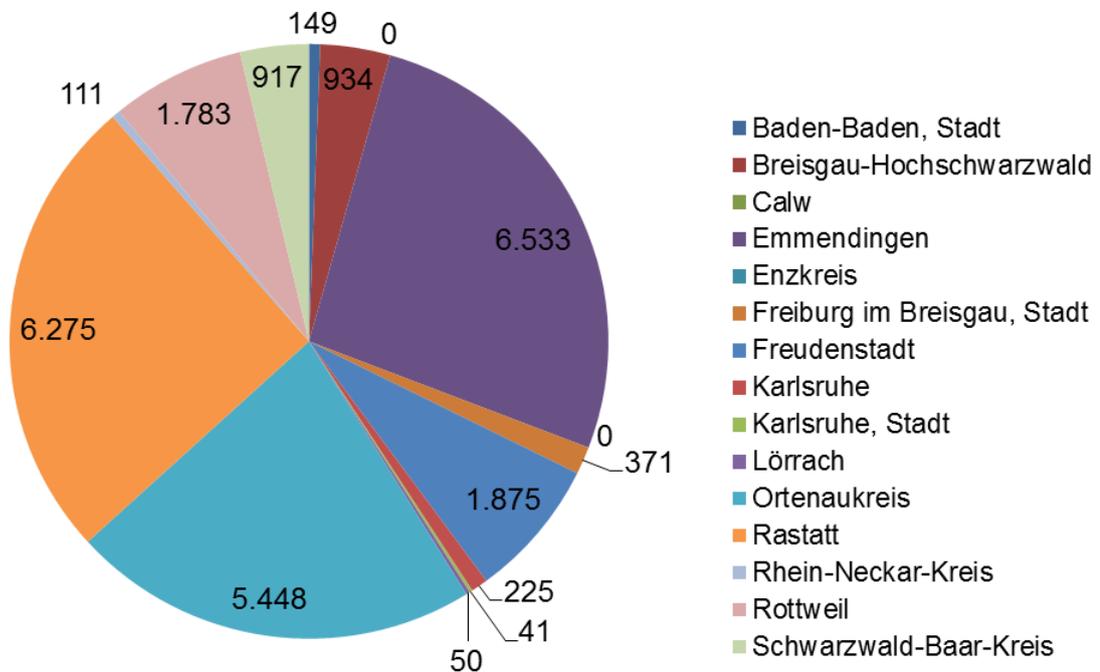
**Abbildung A4-5:** Verteilung des zusätzlichen technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzials nach Szenario 2 auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 5.802 \text{ kW}$ ]



**Abbildung A4-6:** Verteilung der zusätzlichen Jahresarbeit aus dem theoretischen Potenzial auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 67.564 \text{ MWh/a}$ ]



**Abbildung A4-7:** Verteilung der zusätzlichen Jahresarbeit aus dem technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzial nach Szenario 1 auf die Stadt- und Landkreise [ $\Sigma = 54.493 \text{ MWh/a}$ ]



**Abbildung A4-8:** Verteilung der zusätzlichen Jahresarbeit aus dem technisch-ökonomisch-ökologischen Potenzial nach Szenario 2 auf die Landkreise [ $\Sigma = 24.713 \text{ MWh/a}$ ]

## A5 Datenmanagement und -erläuterungen

### A5.1 Ergänzung und Erweiterung von Daten des Umweltinformationssystems Baden-Württemberg

Wie in Kapitel 4 des Erläuterungsberichts beschrieben, stellen Daten des UIS BW eine wesentliche Grundlage für die Ermittlung der Wasserkraftpotenziale im baden-württembergischen Einzugsgebiet des Oberrheins dar. In Kapitel 4.1.1 ist dargestellt, welche Daten für bereits bestehende Datenfelder erhoben oder ergänzt wurden. Ihre Übernahme in das UIS BW liegt in der Verantwortung der jeweils datenführenden Stellen.

Die Ergebnisse der vorliegenden Studie umfassen räumliche Informationen zur Lage der betrachteten wasserbaulichen Anlagen sowie Sachdaten. Für die datenführenden Stellen relevante **räumliche** Informationen betreffen bekannte wasserbauliche Anlagen, deren Lage im Raum im Zuge der Geländearbeiten korrigiert wurde, sowie neue Objekte, die nicht in den Daten enthalten waren, welche zu Beginn der Studie erhalten wurden. Die räumlichen Informationen sind in der Filegeodatabase enthalten, welche der LUBW am Ende des Projekts übergeben wird, wie auch in Shape-Dateien, welche den Wasserbehörden zur Verfügung gestellt werden.

Alle Sachdaten sind in der Filegeodatabase enthalten, die der LUBW zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus sind die Sachdaten in Excel-Dateien abgelegt, die im Folgenden beschrieben werden. Alle Daten werden getrennt nach den Objektarten „Anlage zur Herstellung der Durchgängigkeit“, „Sohlenbauwerk inkl. Absturz“, „Regelungsbauwerk“ und „Wasserkraftanlage“ geführt und sind anhand ihrer UIS-Nummer zuzuordnen.

#### A5.1.1 Ergebnistabellen für das Objekt Wasserkraftanlagen (WKA 41)

Die für das Objekt Wasserkraftanlagen erhobenen Daten finden sich in folgenden Tabellen:

- 3\_WKA\_Technik (technische Informationen)
- 3\_WKA\_Hydrologie (Daten zum Wasserdargebot und wasserrechtlich festgesetzten ökologischen Abflüssen)
- 3\_WKA\_Fischoek (fischökologische Berechnungsgrundlagen für die Potenzialberechnung)
- 3\_WKA\_Recht (wasserrechtliche Daten)
- 3\_WKA\_Kartierung (Erhebungen im Gelände)
- 3\_WKA\_Potenzial (ermittelte zusätzliche Potenziale durch Ausbau oder Reaktivierung von bestehenden Wasserkraftstandorten)
- 3\_EEG\_Daten\_2012 (Daten zur Einspeisung von Strom nach EEG bis 2012)
- 3\_WKA\_Aenderungen\_AKWB (Dokumentation von Änderungen an Informationen des AKWB im Zuge der Studie.

Die in den Tabellen enthaltenen Daten sind im Folgenden im Einzelnen beschrieben.

**Tabelle A5-1: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 3\_WKA\_Technik)**

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Wasserkraftanlagen (WKA 41)</b>				
WKA-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer der Wasserkraftanlage
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
Qges_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Schluckvermögen der Wasserkraftanlage (=Summe des Schluckvermögens der Turbinen)
fA	Zahl	-	2,2	Ausbaugrad der Anlage bezogen auf den MQ
Q(Kanal)	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Abflusskapazität des langen Kanals (soweit zutreffend)
P_kW_el	Zahl	kW	5,0	Elektrische Leistung der Anlage laut EEG-Daten, soweit vorhanden
P_kW_gesch	Zahl	kW	5,0	Bei WKA ohne EEG-Daten: geschätzte Leistung, wenn Anlagenfallhöhe und Schluckvermögen bekannt
Anzahl_Turb	Zahl	-	1,0	Anzahl der Turbinen/Wasserkraftmaschinen
T1_Typ	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Wasserrad</li> <li>• Francis</li> <li>• Kaplan</li> <li>• Durchström</li> <li>• Pelton</li> <li>• Schnecke</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
QT1_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Schluckvermögen Turbine 1
PT1_kW	Zahl	kW	4,0	Leistung Turbine 1, soweit bekannt
T1_Einbaujahr	Zeichenfolge	-	-	Einbaujahr Turbine 2
T1_Bemerkung	Zeichenfolge	-	-	Freitext
T2_Typ	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Wasserrad</li> <li>• Francis</li> <li>• Kaplan</li> <li>• Durchström</li> <li>• Pelton</li> <li>• Schnecke</li> <li>• sonstiges</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
QT2_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Schluckvermögen Turbine 2
PT2_kW	Zahl	kW	4,0	Leistung Turbine 2, soweit bekannt
T2_Einbaujahr	Zeichenfolge	-	-	Einbaujahr Turbine 2
T2_Bemerkung	Zeichenfolge	-	-	Freitext
T3_Typ	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Wasserrad</li> <li>• Francis</li> <li>• Kaplan</li> <li>• Durchström</li> <li>• Pelton</li> <li>• Schnecke</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
QT3_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Schluckvermögen Turbine 3
PT3_kW	Zahl	kW	4,0	Leistung Turbine 3, soweit bekannt
T3_Einbaujahr	Zeichenfolge	-	-	Einbaujahr Turbine 3
T3_Bemerkung	Zeichenfolge	-	-	Freitext
T4_Typ	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Wasserrad</li> <li>• Francis</li> <li>• Kaplan</li> <li>• Durchström</li> <li>• Pelton</li> <li>• Schnecke</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
QT4_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Schluckvermögen Turbine 4
PT4_kW	Zahl	kW	4,0	Leistung Turbine 4, soweit bekannt
T4_Einbaujahr	Zeichenfolge	-	-	Einbaujahr Turbine 4
T4_Bemerkung	Zeichenfolge	-	-	Freitext
Rechen	Schlüssel	-	-	Vorhandensein eines Rechens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ja</li> <li>• nein</li> <li>• k.A.</li> </ul>
Rechentyp	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Horizontalrechen</li> <li>• Vertikalrechen</li> <li>• Rundrechen</li> <li>• sonstiges (z.B. Lochblech)</li> </ul>
Winkel	Zahl	-	2,0	Anstellwinkel des Rechens zur Kanalsohle
Wassert_Rech_m	Zahl	m	2,2	Wassertiefe vor dem Rechen

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
Rechenbreite_m	Zahl	m	2,2	Breite des Rechens
V_rechen_m_s	Zahl	m/s	1,2	Anströmgeschwindigkeit am Rechen bei voller Beaufschlagung der Turbine(n)
Rechen_Bemerkung	Zeichenfolge	-	-	Sonstige Informationen, z.B. Herkunft und Alter der Informationen zum Rechen
Fischabstiegsanlage	Schlüssel	-	-	Vorhandensein einer Fischabstiegsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• ja</li> <li>• nein</li> <li>• k.A.</li> </ul>
Typ_Schutzanlage	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• circulating rake</li> <li>• horizontaler Rechen</li> <li>• Lochblech</li> <li>• Scheuchanlage</li> <li>• vertikaler Rechen</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
Abwanderkorridor	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• oberflächennah</li> <li>• sohlnah</li> <li>• oberflächen- und sohlnah</li> </ul>
Bypasstyp	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Rutsche</li> <li>• Rohr</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
Lage_Bypass	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• an der Sohle</li> <li>• in Rechenlücken</li> <li>• neben dem Rechen</li> <li>• über den Rechen gesamte Breite</li> <li>• über den Rechen – Lücken</li> <li>• vor dem Rechen</li> <li>• sonstige</li> </ul>
Betrieb_Bypass	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• kontinuierlich</li> <li>• aufstauabhängig</li> <li>• turnusmäßig</li> <li>• sonstige</li> </ul>
Schwallbetrieb	Schlüssel	-	-	Wird Anlage im Schwallbetrieb betrieben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Bemerkungen	Zeichenfolge	-	-	Weitere technische Informationen zur WKA

**Tabelle A5-2:** Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 3\_WKA\_Hydrologie)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Wasserkraftanlagen (WKA 41)</b>				
WIBAS_ID,N,19,0	Zahl	-	-	UIS-Nummer der Wasserkraftanlage
RBW_UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer des zugeordneten RBW
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
fall_virtuell	Schlüssel	-	-	Virtuelles Wehr (siehe Kap. A1.1.) <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
AEO_km2	Zahl	km <sup>2</sup>	4,2	Einzugsgebiet der WKA
MQ_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	4,3	Mittlerer Abfluss an der WKA
MNQ_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	4,3	Mittlerer Niedrigwasserabfluss an der WKA
Jahr_WR	Zahl	-	-	Jahr der wasserrechtlichen Entscheidung zu ökologischen Abflüssen
Qfaa_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Dotation der FAA1 (am RBW)
Qfaa2_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Dotation einer FAA2 (an WKA)
Qbyp_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Dotation einer Fischabstiegsanlage
Q_min_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Mindestabfluss in der Ausleitungsstrecke
Q_oeK_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Gesamter wasserrechtlich festgelegter ökologischer Abfluss
Gutachten_Qmin	Schlüssel	-	-	Liegt ein Gutachten zum Mindestabfluss vor? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Bemerkungen	Zeichenfolge	-	-	Weitere Informationen bzw. Anmerkungen

**Tabelle A5-3: Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 3\_WKA\_Fischoek)**

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (RBW 194)</b>				
WIBAS_ID,N,19,0	Zahl	-	-	UIS-Nummer der WKA
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
UIS_ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer des zugeordneten RBW
FFH-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem FFH-Gebiet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> <li>• 2 = Standortgenauigkeit überprüfen, möglicherweise in FFH-Gebiet;</li> <li>• 3 = Auswirkungen auf FFH-Gebiet wahrscheinlich (Rückstau, Ausleitung und/oder Wanderhindernis)</li> </ul>
FFH_ObjectID	Zahl	-	-	Object-ID aus RIPS-shapefile "ds_FFH_Gebiet_M2_1.shp"
NSG-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem Naturschutzgebiet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> <li>• 2 = Standortgenauigkeit überprüfen, möglicherweise in einem NSG</li> <li>• 3 = Auswirkungen auf NS-Gebiet wahrscheinlich (Rückstau, Ausleitung und/oder Wanderhindernis)</li> </ul>
NSG-ObjectID	Zahl	-	-	Object-ID aus RIPS-shapefile "ds_Naturschutzgebiet_M1_1.shp"
GeschBiot-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem Gebiet nach §30 BNatSchG: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
GeschBiot_ObjectID	Zahl	-	-	Object-ID aus RIPS-shapefile "ds_Geschützte_Biotope_nach_NatSchG_LWaldG_1.shp"
Mig-Bedarf	Zahl	-	-	Migrationsbedarf der Fischfauna nach den Planungsgrundlagen für die Umsetzung der WRRL (2006/2007):

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 = normaler Migrationsbedarf</li> <li>• 2 = erhöhter Migrationsbedarf</li> <li>• 3 = hoher Migrationsbedarf</li> </ul>
Lachs_EZG	Schlüssel	-	-	Standort liegt im historischen Verbreitungsgebiet des Lachses: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
Lachs-Programmg	Schlüssel	-	-	Standort liegt an einem Programm-gewässer zur Wiederansiedlung des atlantischen des Lachses: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
Aal_Managementgew	Schlüssel	-	-	Standort liegt in Aal-Bewirtschaftungsgewässer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
FischseuchVO-Hindernis	Schlüssel	-	-	Standort liegt innerhalb eines Umkreises von 50 m um ein zur Bekämpfung von Fischseuchen als wichtig geführtes Wanderhindernis (Fischereiforschungsstelle Langenargen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
Q_min_WK-Erlass	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	1/3 MNQ bei Ausleitungskraftwerken, 1/6 MNQ bei Flusskraftwerken
Q_min_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Mindestabfluss bei Ausleitungskraftwerken nach Szenario 2
Q_faa1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der Fischaufstiegsanlage nach Szenario 2
Q_faa2_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der 2. Fischaufstiegsanlage nach Szenario 2
Q_byp1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der oberflächennahen Fischabstiegsanlage
Q_byp2_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der sohnahen Fischabstiegsanlage
Q_oeK_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Ökologischer Abfluss: = Q_min_soll + Q_faa2_soll + Q_byp_soll
Q_oeK_soll2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Ökologischer Abfluss bei alternativer Betrachtung als Flusskraftwerk nach Szenario 2

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				= Q_faa1_soll + Q_byp1/2_soll
Anmerk_Fischök	Text	-	-	Anmerkungen Fischökologie

**Tabelle A5-4:** Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 3\_WKA\_Recht)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Wasserkraftanlagen (WKA 41)</b>				
WKA-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer der Wasserkraftanlage
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
bestehendes_Recht	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Datum_Erteilung	Datum	-	-	Wann wurde das Recht erteilt
befristet bis	Datum	-	-	Befristung des Rechts
Unbefristet	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
altes_Recht	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Bemerkungen	Zeichenfolge	-	-	Weitere Informationen zum wasserrechtlichen Status der WKA

**Tabelle A5-5:** Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 3\_WKA\_Kartierung)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Wasserkraftanlagen (WKA 41)</b>				
WKA-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer der Wasserkraftanlage
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
bekanntes Bauwerk	Schlüssel	-	-	WKA war in Eingangsdaten der LUBW enthalten? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
doppeltes Bauwerk	Schlüssel	-	-	WKA ist in AKWB mehrfach geführt? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Zugang	Schlüssel	-	-	Zugang im Gelände: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• ja</li> <li>• nein</li> <li>• nicht auffindbar</li> </ul>
Datum	Datum	-	-	Tag der Begehung
Umleitungskraftwerk	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Lage_am_Gewaesser	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• links</li> <li>• rechts</li> <li>• im Gewässer</li> </ul>
Status	Schlüssel	-	-	Betriebsstatus der Anlage am Tag der Begehung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• in Betrieb</li> <li>• außer Betrieb, stillgelegt</li> <li>• außer Betrieb, betriebsbereit</li> </ul>
Mindestwasserproblem	Schlüssel	-	-	Bei Ausleitungskraftwerken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• nein</li> <li>• wahrscheinlich</li> <li>• gravierend</li> </ul>
Leitströmung_Ausl	Schlüssel	-	-	Bei Ausleitungskraftwerken: Qualität einer Leitströmung in die Ausleitungsstrecke <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
baul_Massn_UWK	Schlüssel	-	-	Bauliche Maßnahme am Unterwasserkanal zum Verhindern des Einschwimmens von Fischen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• nein</li> <li>• Leitwerke oder Bühnen</li> <li>• Einschwimmsperre</li> </ul>
langer_Kanal	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Morphol_TWK	Schlüssel	-	-	Morphologie Triebwasserkanal: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• überwiegend naturnah</li> <li>• überwiegend naturfern</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
WKA-FAA	Schlüssel	-	-	Fischaufstiegsanlage an der WKA: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
WKA-FAbA	Schlüssel	-	-	Fischabstiegsanlage an der WKA: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Rechenanlage	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Rechentyp	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Horizontalrechen</li> <li>• Vertikalrechen</li> <li>• Rundrechen</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
Rechenreinigung	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• manuell</li> <li>• automatisch</li> </ul>
Fischaufstieg	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Durchg_MZB	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Fischabstieg	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
baulicher_Zustand	Schlüssel	-	-	Baulicher Zustand WKA <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Nutzung_li_dom Nutzung_li_sonst Nutzung_re_dom Nutzung_re_sonst	Schlüssel	-	-	Dominierende/sonstige Nutzung links/rechts der Anlage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Wald oder Ufergehölz</li> <li>• Landwirtschaft</li> <li>• Park, Garten oder Spielplatz</li> <li>• Siedlung, Industrie</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infrastruktur</li> <li>• HWS-Anlage</li> <li>• Gewässer</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
Eignung_li Eignung_re	Schlüssel	-	-	Geländeeignung links/rechts der Anlage für bauliche Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Massnahme_DG_1 Massnahme_DG_2	Schlüssel	-	-	Erster/zweiter Maßnahmenvorschlag Fischaufstieg: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Neubau Fischaufstiegsanlage</li> <li>• Ertüchtigung Fischaufstiegsanlage</li> <li>• Nein</li> <li>• Rückbau Querbauwerk</li> </ul>
Bautyp_FAufst_1 Bautyp_FAufst_2	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Voll- oder Teilrampe</li> <li>• Umgebungsgewässer</li> <li>• Beckenpass</li> <li>• gerinneartige FAA</li> <li>• Sonderbauweise</li> </ul>
techn_Umsetzbarkeit_1 techn_Umsetzbarkeit_2	Schlüssel	-	-	Technische Umsetzbarkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• erschwert</li> <li>• schwer</li> </ul>
Massn_Fischabst	Schlüssel	-	-	Maßnahmenvorschlag Fischschutz und –abstieg: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Umbau Rechenanlage, Verringerung Stabweite</li> <li>• Bau Bypass</li> <li>• Nein</li> <li>• Bau Schnecke</li> </ul>
Massn_WKA	Schlüssel	-	-	Maßnahme Aus-/Neubau WKA, Einschätzung aus Geländebegehung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Neubau WKA</li> <li>• Ausbau WKA</li> <li>• nein</li> </ul>
Bemerkungen	Zeichenfolge	-	-	Weitere Informationen aus der Geländebegehung

Die Ergebnisse der Ermittlung von Aus- bzw. Neubaupotenzialen an bestehenden Wasserkraftstandorten sind in der Tabelle 3\_WKA\_Potenzial zusammengestellt.

**Tabelle A5-6:** Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 3\_WKA\_Potenzial)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Wasserkraftanlage (WKA 41)</b>				
WIBAS_ID,N,19,0	Zahl	-	-	UIS-Nummer der WKA
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
WIBAS_ID_Wehr	Zahl	-	-	UIS-Nummer des zugeordneten RBW
Szenario	Schlüssel	-	-	6 = Flusskraftwerk 3 = Ausleitungskraftwerk
Neubau	Schlüssel	-	-	1 = Neubaupotenzial 0 = Ausbaupotenzial
P_vorhanden	Zahl	kW	4,0	Vorhandene Anlagenleistung
h	Zahl	m	1,2	Nutzgefälle
Verguetung	Zahl	EUR	1,4	Der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zugrunde liegende Vergütung
Q_oeK_Sz1	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Ökologischer Abfluss nach Szenario 1 (Ausleitungskraftwerke 1/3 MNQ, Flusskraftwerke 1/6 MNQ)
Q_min_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Mindestabfluss nach Szenario 2
Q_FAA1_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Dotation FAA1 nach Szenario 2
Q_FAA2_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Dotation FAA2 nach Szenario 2
Q_ByP1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Dotation oberflächennaher Bypass nach Szenario 2
Q_ByP2_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der sohnahen Fischabstiegsanlage in Szenario 2
O_oeK_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Ökologischer Abfluss nach Szenario 2
Q_Ausbau_Sz1	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Nutzbare Wassermenge nach Szenario 1
Q_Ausbau_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Nutzbare Wassermenge nach Szenario 2
Kostenansatz_Bau	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor Bau unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios (vgl. Tabelle A4-12)
Kostenansatz_EM	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor EM unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachte-

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				ten Szenarios
Kostenansatz2_FAA	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor FAA (am Wehr) unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
Kostenansatz3_FAA	Zahl	%	2,0	Kostenfaktor für die technische Machbarkeit einer FAA am Wehr
Kostenansatz_FAA_2	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor FAA (an der WKA) unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
P_g	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts ohne Berücksichtigung ökologischer Abflüsse
P_g_Sz1	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts nach Szenario 1
P_g_Sz2	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts nach Szenario 2
P_z	Zahl	kW	4,1	Zusätzliches Potenzial des Standorts ohne Berücksichtigung ökologischer Abflüsse
P_z_Sz1	Zahl	kW	4,1	Zusätzliches Potenzial nach Szenario 1
P_z_Sz2	Zahl	kW	4,1	Zusätzliches Potenzial nach Szenario 2
Volllaststunden	Zahl	h	4,0	Berechnete Volllaststunden ohne Berücksichtigung ökologischer Abflüsse
Volllaststunden_Sz1	Zahl	h	4,0	Volllaststunden nach Szenario 1
Volllaststunden_Sz2	Zahl	h	4,0	Volllaststunden nach Szenario 2
Ea_g	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit ohne Berücksichtigung von ökologischen Abflüssen
Ea_g_Sz1	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit nach Szenario 1
Ea_g_Sz2	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit nach Szenario 2
Ea_z	Zahl	kWh	7,0	Zusätzliche Jahresarbeit ohne Berücksichtigung von ökologischen Abflüssen
Ea_z_Sz1	Zahl	kWh	7,0	Zusätzliche Jahresarbeit nach Szenario 1
Ea_z_Sz2	Zahl	kWh	7,0	Zusätzliche Jahresarbeit nach Szenario 2
kleine_Erweiterung2_Sz1	Schlüssel	-	-	Baukosten können entfallen, wenn: $P_z \leq 0,3 * P_g$ :

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				1 = ja 0 = nein
klei- ne_Erweiterung2_Sz2	Schlüssel	-	-	Baukosten können entfallen, wenn: $P_z \leq 0,3 * P_g$ : 1 = ja 0 = nein
K_Bau_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Bau nach Szenario 1
K_Bau_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Bau nach Szenario 2
Wasserrad_Schnecke	Schlüssel	-	-	Möglichkeit zur Installation eines Wasserrades oder einer Schnecke falls $MQ < 2 \text{ m}^3/\text{s}$ und $h < 2 \text{ m}$ . Kosten für EM verringern sich dann um 20 %: 1 = ja 0 = nein
K_EM_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für elektromechanische Ausrüstung nach Szenario 1
K_EM_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für elektromechanische Ausrüstung nach Szenario 2
Q_FAA_sinnvoll	Zahl	$\text{m}^3/\text{s}$	1,3	Hydraulisch notwendiger Mindestabfluss für eine funktionsfähige Fischaufstiegsanlage, siehe Abb. 6-11 im Erläuterungsbericht
K_FAA_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für FAA mit Abfluss $Q_{\text{FAA1\_soll}}$ und Fallhöhe h
K_FAA1_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für FAA mit Abfluss $Q_{\text{FAA\_SZ1}}$ und Fallhöhe h
K_FAA2_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für FAA2 nach Szenario 2
K_Fischschutz_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Fischschutz
Investitionen_1_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Investitionen nach Szenario 1
Investitionen_1_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Investitionen nach Szenario 2
JE_z	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag $JE_z = E_{a\_z} * \text{Vergütung}$
JE_z_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag nach Szenario 1 $JE_z_{\text{SZ1}} = E_{a\_z_{\text{SZ1}}} * \text{Vergütung}$
JE_z_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag nach Szenario 2 $JE_z_{\text{SZ2}} = E_{a\_z_{\text{SZ2}}} * \text{Vergütung}$
Amortisationszeit_Sz1	Zahl	a	3,1	Amortisationszeit_SZ1 = $\text{Investitionen}_{1\_SZ1} / JE_z_{\text{SZ1}}$

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
Amortisationszeit_Sz2	Zahl	a	3,1	Amortisationszeit_SZ2 = Investitionen_1_SZ2 / JE_z_SZ2
P_min_Sz1	Zahl	kW	3,1	Potenzial für Mindestwasserfall 2 im Szenario 1
P_min_Sz2	Zahl	kW	3,1	Potenzial für Mindestwasserfall 2 im Szenario 2
Ea_min_Sz1	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit für Mindestwasserfall 2 im Szenario 1: $E_{min\_SZ1} = P_{min\_SZ1} * 8760$
Ea_min_Sz2	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit für Mindestwasserfall 2 im Szenario 2: $E_{min\_SZ2} = P_{min\_SZ2} * 8760$
Investitionen_2_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Investitionen_2_SZ1 = $1,2 * Investitionen_1_SZ1$
Investitionen_2_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Investitionen_2_SZ2 = $1,2 * Investitionen_1_SZ2$
LK_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Laufende Kosten nach Szenario 1 $LK\_SZ1 = 0,02 * Investitionen_2\_SZ1$
LK_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Laufende Kosten nach Szenario 2 $LK\_SZ2 = 0,02 * Investitionen_2\_SZ2$
JK_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Jahreskosten nach Szenario 1 JK_SZ1 = Investitionen_2_SZ1 * 0,02 + LK_SZ1
JK_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Jahreskosten nach Szenario 2 JK_SZ2 = Investitionen_2_SZ2 * 0,02 + LK_SZ2
DGK_Sz1	Zahl	EUR/ kWh	1,4	Dynamische Stromgestehungskos- ten nach Szenario 1 $DGK\_SZ1 = JK\_SZ1 / Ea\_z\_SZ1$
DGK_Sz2	Zahl	EUR/ kWh	1,4	Dynamische Stromgestehungskos- ten nach Szenario 2 $DGK\_SZ2 = JK\_SZ2 / Ea\_z\_SZ2$
Wirtschaftlichkeitsstu- fe_Sz1	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Szenario 1 nach Kapitel 6
Wirtschaftlichkeitsstu- fe_Sz2	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Szenario 2 nach Kapitel 6
P_g_MW_Sz1	Zahl	kW	4,1	Gesamtleistung im Mindestwasser- fall 2 nach Szenario 1
P_g_MW_Sz2	Zahl	kW	4,1	Gesamtleistung im Mindestwasser- fall 2 nach Szenario 2
Ea_g_MW_Sz1	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit im Mindestwasserfall 2 nach Szenario 1
Ea_g_MW_Sz2	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit im Mindestwasserfall 2

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				nach Szenario 2
Wirtschaftlichkeitsstufe_P_min_Sz1	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Mindestwasserfall 2 nach Szenario 1 gemäß Kapitel 6
Wirtschaftlichkeitsstufe_P_min_Sz2	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Mindestwasserfall 2 nach Szenario 2 gemäß Kapitel 6

**Tabelle A5-7:** Daten zu Wasserkraftanlagen (Tabelle 3\_EEG\_Daten\_2012)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Wasserkraftanlage (WKA 41)</b>				
Anlagenschlüssel	Text	-	-	Anlagenschlüssel aus öffentlichen Daten zur Einspeisung (Transnet BW)
UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer der WKA, soweit die EEG-Daten einer WKA aus dem UIS zugeordnet werden konnten.
Sichere_Zuordnung	Schlüssel	-	-	Konnte der EEG-Datensatz anhand der Lage, der Adresse des Betreibers oder der Leistung sicher einer WKA aus dem UIS zugeordnet werden?: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nein</li> <li>• ja</li> <li>• k.A.</li> </ul>
mehrfach_Schlüssel	Schlüssel	-	-	Ist die Wasserkraftanlage aus dem UIS in den EEG-Daten mit mehr als einem Anlagenschlüssel repräsentiert?: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nein</li> <li>• ja</li> <li>• k.A.</li> </ul>
Bemerkung	Text	-	-	Bemerkung aus Zuordnung der Schlüssel
Kreis	Text	-	-	Standort der Anlage, Kreis <sup>1)</sup>
Netzbetreiber	Text	-	-	Zuständiger Netzbetreiber
Straße_Nr	Text	-	-	Standort der Anlage, Straße und Hausnummer <sup>1)</sup>
PLZ	Zahl	-	-	Standort der Anlage, Postleitzahl <sup>1)</sup>
Ort	Text	-	-	Standort der Anlage, Gemeinde <sup>1)</sup>
Spannungsebene	Schlüssel	-	-	Spannungsebene: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NS Niederspannung</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>MS Mittelspannung</li> <li>HS Hochspannung</li> </ul>
Leistung_2007	Zahl	kW	4,0	Elektrische Anlagenleistung 2007
Leistung_2011	Zahl	kW	4,0	Elektrische Anlagenleistung 2011
Leistung_2012	Zahl	kW	4,0	Elektrische Anlagenleistung 2012
Inbetriebnahmejahr	Zahl	-	-	Jahr der Inbetriebnahme der EEG-Anlage
Datum der Stilllegung	Datum	-	-	Datum der Stilllegung der EEG-Anlage
Einspeisung 2007 (KWh) <sup>2)</sup>	Zahl	kWh	12,0	Stromeinspeisung nach EEG im Jahr 2007
Voll-h_2007 <sup>2) 3)</sup>	Zahl	-	4,0	Volllaststunden in 2007 bezogen auf die Anlagenleistung
vNNE 2007 (EUR) <sup>2)</sup>	Zahl	EUR	6,2	Vermiedene Netznutzungsentgelte im Jahr 2007
Vergütung 2007 (EUR) <sup>2)</sup>	Zahl	EUR	7,2	Erlös aus Einspeisung von Strom nach EEG im Jahr 2007
EUR_kWh_07 <sup>2)</sup>	Zahl	EUR	1,4	Anlagenvergütung in EUR/kWh in 2007
<sup>1)</sup> Gemäß EEG ist der tatsächliche Standort der Anlage anzugeben. Allerdings ist teilweise auch die Anschrift des Betreibers/Besitzers der Anlage angegeben, soweit vom Standort der Anlage abweichend				
<sup>2)</sup> Die entsprechenden Daten sind in der Tabelle auch für die Jahre 2008 bis 2012 enthalten.				
<sup>3)</sup> In Einzelfällen ergeben sich aufgrund offensichtlich unrichtiger Zahlen Volllaststunden > 8760				

In der Tabelle 3\_WKA\_Aenderungen\_AKWB sind alle Änderungen an Daten des AKWB eingetragen, die im Vergleich zu den zu Projektbeginn übergebenen Daten durchgeführt wurden. Betroffen sein können folgende Daten:

- Nettofallhöhe
- Betriebsstatus
- Einstufung Fischaufstieg
- Einstufung Fischabstieg
- Durchgängigkeit Makrozoobenthos

In der Tabelle 3\_WKA\_neu sind Wasserkraftanlagen zusammengefasst, die während der Arbeiten neu aufgenommen wurden.

### A5.1.2 Ergebnistabellen für das Objekt Regelungsbauwerk (RBW 194)

Für die Regelungsbauwerke im Untersuchungsgebiet wurden im Gelände Daten zur Durchgängigkeit und zum technischen Zustand erhoben, darüber hinaus wurden Daten zum Wasserdargebot am Standort der Anlagen erhoben. Die Ergebnistabellen enthalten darüber hinaus fischökologische Abschätzungen zu notwendigen ökologischen Abflüssen nach Szenario 2 für den Fall des Neubaus einer WKA als Flusskraftwerk am RBW sowie Ergebnisse der Potenzialberechnung für derzeit nicht genutzte Regelungsbauwerke. In den folgenden Tabellen Tabelle A5-8 bis Tabelle A5-11 sind diese Daten erläutert.

**Tabelle A5-8:** Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 3\_RBW\_Hydrologie)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (RBW 194)</b>				
RBW-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
AEO_km2	Zahl	km <sup>2</sup>	4,2	Einzugsgebiet am RBW
MQ_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Mittlerer Abfluss aus Regionalisierung
MNQ_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Mittlerer Niedrigwasserabfluss aus Regionalisierung
Sonderfall_1	Schlüssel	-	-	Sonderfälle der Potenzialberechnung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• keine Potenzialberechnung</li> <li>• normale Potenzialberechnung</li> <li>• technischer Sonderfall</li> <li>• Mindestwasserkraftwerk</li> <li>• Ausleitungsstrecke – keine Potenzialberechnung</li> <li>• fischpassierbares Querbauwerk – keine Potenzialberechnung</li> </ul>
Bemerkungen	Text	-	-	Sonstige Informationen

Tabelle 3\_RBW\_Hydrologie enthält nur Daten für Regelungsbauwerke, die nicht mit einer WKA verbunden sind. Die Abflussdaten der Regelungsbauwerke, die mit einer WKA verbunden sind, sind Tabelle 3\_WKA\_Hydrologie zu entnehmen.

**Tabelle A5-9: Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 3\_RBW\_Kartierung)**

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (RBW 194)</b>				
UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
bekanntes Bauwerk	Schlüssel	-	-	RBW war in Eingangsdaten der LUBW enthalten? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Doppeltes Bauwerk	Schlüssel	-	-	WKA ist in AKWB mehrfach geführt? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Zugang	Schlüssel	-	-	Zugang im Gelände: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> <li>• nicht auffindbar</li> </ul>
Datum	Datum	-	-	Tag der Begehung
WKA-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-ID einer ggf. zugeordneten WKA
RBW-Typ	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• festes Wehr</li> <li>• bewegliches Wehr</li> <li>• kombiniertes Wehr</li> </ul>
RBW-Automatisierung	Schlüssel	-	-	Automatisierter Betrieb des RBW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
WSP-Differenz	Zahl	m	2,2	WSP-Differenz bei mittlerem Abfluss (Eingangsgröße für Potenzialberechnung und Kostenschätzung FAA)
Ueberfall_Kolk	Schlüssel	-	-	Überfall in Kolk: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
abg_Wasserstrahl	Schlüssel	-	-	Abgelöster Wasserstrahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Rueckstau	Schlüssel	-	-	Schätzung des Rückstaus am RBW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• ≤ 10 m</li> <li>• &gt; 10 m und ≤ 100 m</li> <li>• &gt; 100 m und ≤ 500 m</li> <li>• &gt; 500 m</li> </ul>
RBW-Funktion	Schlüssel	-	-	Funktion, für die das RBW errichtet wurde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Energiegewinnung</li> <li>• Hochwasserschutz</li> <li>• sonstige Wasserentnahme</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
RBW-Nutzung-aktuell	Schlüssel	-	-	Wird das RBW aktuell für seine ursprüngliche Funktion genutzt? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
RBW-FAA	Schlüssel	-	-	Ist am RBW eine FAA installiert? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
RBW-Unterhaltungsz	Schlüssel	-	-	Unterhaltungszustand des RBW <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Habitate	Schlüssel	-	-	Vorkommen potenzieller Laichhabitate wie überströmte Kiesbänke unterhalb RBW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Fischaufstieg	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Durchg_MZB	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Fischabstieg	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
Nutzung_li_dom Nutzung_li_sonst Nutzung_re_dom Nutzung_re_sonst	Schlüssel	-	-	Dominierende/sonstige Nutzung links/rechts der Anlage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Wald oder Ufergehölz</li> <li>• Landwirtschaft</li> <li>• Park, Garten oder Spielplatz</li> <li>• Siedlung, Industrie</li> <li>• Infrastruktur</li> <li>• HWS-Anlage</li> <li>• Gewässer</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
Eignung_li Eignung_re	Schlüssel	-	-	Geländeeignung links/rechts der Anlage für bauliche Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Massnahme_DG_1 Massnahme_DG_2	Schlüssel	-	-	Erster/zweiter Maßnahmenvorschlag Fischaufstieg: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Neubau Fischaufstiegsanlage</li> <li>• Ertüchtigung Fischaufstiegsanlage</li> <li>• Nein</li> <li>• Rückbau Querbauwerk</li> </ul>
Bautyp_FAufst_1 Bautyp_FAufst_2	Schlüssel	-	-	Vorschlag Bautyp Fischaufstiegsanlage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Voll- oder Teilrampe</li> <li>• Umgehungsgewässer</li> <li>• Beckenpass</li> <li>• gerinneartige FAA</li> <li>• Sonderbauweise</li> </ul>
techn_Umsetzbarkeit_1 techn_Umsetzbarkeit_2	Schlüssel	-	-	Technische Umsetzbarkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• erschwert</li> <li>• schwer</li> </ul>
Massn_Mindestabfluss	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• nein</li> <li>• Mindestabfluss festlegen</li> <li>• Mindestabfluss erhöhen</li> </ul>
Massn_Wasserkraft	Schlüssel	-	-	Maßnahme Aus-/Neubau WKA, Einschätzung bei Geländearbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau WKA</li> <li>• Ausbau WKA</li> <li>• nein</li> </ul>
Bemerkungen	Zeichenfolge	-	-	Weitere Informationen aus der Geländebegehung

In der Tabelle 3\_RBW\_Kartierung sind Informationen zu allen Regelungsbauwerken enthalten, die im Gelände bearbeitet wurden.

Tabelle A5-10: Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 3\_RBW\_Fischoek)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (RBW 194)</b>				
RBW-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
FFH-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem FFH-Gebiet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> <li>• 2 = Standortgenauigkeit überprüfen, möglicherweise in FFH-Gebiet;</li> <li>• 3 = Auswirkungen auf FFH-Gebiet wahrscheinlich (Rückstau, Ausleitung und/oder Wanderhindernis)</li> </ul>
FFH_ObjectID	Zahl	-	-	Object-ID aus RIPS-shapefile "ds_FFH_Gebiet_M2_1.shp"
NSG-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem Naturschutzgebiet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> <li>• 2 = Standortgenauigkeit überprüfen, möglicherweise in einem NSG</li> <li>• 3 = Auswirkungen auf NS-Gebiet wahrscheinlich (Rückstau, Ausleitung und/oder Wanderhindernis)</li> </ul>
NSG-ObjectID	Zahl	-	-	Object-ID aus RIPS-shapefile "ds_Naturschutzgebiet_M1_1.shp"
GeschBiot-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem Gebiet nach §30 BNatSchG:

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
Mig-Bedarf	Zahl	-	-	Migrationsbedarf der Fischfauna nach den Planungsgrundlagen für die Umsetzung der WRRL (2006/2007): <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = kein Migrationsbedarf zugeordnet</li> <li>• 1 = normaler Migrationsbedarf</li> <li>• 2 = erhöhter Migrationsbedarf</li> <li>• 3 = hoher Migrationsbedarf</li> <li>• 4 = historisches Verbreitungsgebiet des Lachses</li> </ul>
Lachs-EZG	Schlüssel	-	-	Standort liegt im historischen Verbreitungsgebiet des Lachses/der Meerforelle: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> <li>• 2 = hist. Verbreitungsgebiet der Meerforelle aber nicht des Lachses</li> </ul>
Lachs-Programm	Schlüssel	-	-	Standort liegt an einem Programmgewässer zur Wiederansiedlung des atlantischen Lachses: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
Aal_Managementgew	Schlüssel	-	-	Standort liegt in Aal-Bewirtschaftungsgewässer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
FischseuchVO-Hindernis	Schlüssel	-	-	Standort liegt innerhalb eines Umkreises von 50 m um ein zur Bekämpfung von Fischseuchen als wichtig geführtes Wanderhindernis (Fischereiforschungsstelle Langenargen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
MNQ/6	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	1/6 MNQ
Q_faa1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der Fischaufstiegsanlage in Szenario 2
Q_byp1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der oberflächennahen Fischabstiegsanlage in Szenario 2
Q_byp2_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der sohnahen Fischab-

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				stiegsanlage in Szenario 2
Q_oeK_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Ökologischer Abfluss in Szenario 2: = Q_faa1_soll + Q_byp1_soll + Q_byp2_soll
Anmerk_Fischök	Text	-	-	Anmerkungen Fischökologie

Die Tabelle 3\_RBW\_Fischoek enthält Informationen zu allen Regelungsbauwerken ohne aktuelle Wasserkraftnutzung.

**Tabelle A5-11:** Daten zu Regelungsbauwerken (Tabelle 3\_RBW\_Potenzial)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (RBW 194)</b>				
WIBAS_ID_Wehr	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
Szenario	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 = Flusskraftwerk</li> <li>• 3 = Ausleitungskraftwerk</li> </ul>
Neubau	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 = Neubaupotenzial</li> <li>• 0 = Ausbaupotenzial</li> </ul>
Verguetung	Zahl	EUR	1,4	Der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zugrunde liegende Vergütung
h	Zahl	m	1,2	Nutzgefälle
Q_oeK_Sz1	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Ökologischer Abfluss nach Szenario 2 (1/6 MNQ)
Q_FAA1_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Dotation Fischaufstiegsanlage nach Szenario 2
Q_Byp1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Dotation oberflächennaher Bypass nach Szenario 2
Q_Byp2_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der sohnahen Fischabstiegsanlage in Szenario 2
Q_oeK_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Ökologischer Abfluss nach Szenario 2
Q_Sz1	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Nutzbare Wassermenge nach Szenario 1
Q_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Nutzbare Wassermenge nach Szenario 2
Kostenansatz_Bau	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor Bau unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios (vgl. Tabelle A4-12)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
Kostenansatz_EM	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor EM unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
Kostenansatz2_FAA	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor FAA (am Wehr) unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
Kostenansatz3_FAA	Zahl	%	2,0	Kostenfaktor für die technische Machbarkeit einer FAA am Wehr
Kostenansatz_FAA_2	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor FAA (an der WKA) unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
P_g	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts ohne Berücksichtigung ökologischer Abflüsse
P_g_Sz1	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts nach Szenario 1
P_g_Sz2	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts nach Szenario 2
Volllaststunden	Zahl	h	4,0	Berechnete Volllaststunden ohne Berücksichtigung ökologischer Abflüsse
Volllaststunden_Sz1	Zahl	h	4,0	Volllaststunden nach Szenario 1
Volllaststunden_Sz2	Zahl	h	4,0	Volllaststunden nach Szenario 2
Ea_g	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit ohne Berücksichtigung von ökologischen Abflüssen
Ea_g_Sz1	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit nach Szenario 1
Ea_g_Sz2	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit nach Szenario 2
K_Bau_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Bau nach Szenario 1
K_Bau_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Bau nach Szenario 2
Wasserrad_Schnecke	Schlüssel	-	-	Möglichkeit zur Installation eines Wasserrades oder einer Schnecke falls $MQ < 2 \text{ m}^3/\text{s}$ und $h < 2 \text{ m}$ . Kosten für EM verringern sich dann um 20 %: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 = ja</li> <li>• 0 = nein</li> </ul>
K_EM_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für elektromechanische Ausrüstung nach Szenario 1
K_EM_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für elektromechanische Ausrüstung nach Szenario 2
K_FAA_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für FAA mit Abfluss

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				Q_FAA1_soll und Fall-höhe h
K_FAA_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für FAA mit Abfluss Q_FAA_SZ1 und Fall-höhe h
K_Fischschutz_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Fischschutz
Investitionen_1_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Investitionen nach Szenario 1
Investitionen_1_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Investitionen nach Szenario 2
JE_z	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag $JE_z = Ea_z * \text{Vergütung}$
JE_z_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag nach Szenario 1 $JE_z_{SZ1} = Ea_z_{SZ1} * \text{Vergütung}$
JE_z_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag nach Szenario 2 $JE_z_{SZ2} = Ea_z_{SZ2} * \text{Vergütung}$
Amortisationszeit_Sz1	Zahl	a	3,1	Amortisationszeit_SZ1 = $\text{Investitionen}_{1\_SZ1} / JE_z_{SZ1}$
Amortisationszeit_Sz2	Zahl	a	3,1	Amortisationszeit_SZ2 = $\text{Investitionen}_{1\_SZ2} / JE_z_{SZ2}$
Investitionen_2_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Investitionen_2_SZ1 = $1,2 * \text{Investitionen}_{1\_SZ1}$
Investitionen_2_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Investitionen_2_SZ2 = $1,2 * \text{Investitionen}_{1\_SZ2}$
LK_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Laufende Kosten nach Szenario 1 $LK_{SZ1} = 0,02 * \text{Investitionen}_{2\_SZ1}$
LK_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Laufende Kosten nach Szenario 2 $LK_{SZ2} = 0,02 * \text{Investitionen}_{2\_SZ2}$
JK_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Jahreskosten nach Szenario 1 JK_SZ1 $= \text{Investitionen}_{2\_SZ1} * 0,02 + LK_{SZ1}$
JK_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Jahreskosten nach Szenario 2 JK_SZ2 $= \text{Investitionen}_{2\_SZ2} * 0,02 + LK_{SZ2}$
DGK_Sz1	Zahl	EUR/ kWh	1,4	Dynamische Stromgestehungskosten nach Szenario 1 $DGK_{SZ1} = JK_{SZ1} / Ea_z_{SZ1}$
DGK_Sz2	Zahl	EUR/ kWh	1,4	Dynamische Stromgestehungskosten nach Szenario 2 $DGK_{SZ2} = JK_{SZ2} / Ea_z_{SZ2}$
Wirtschaftlichkeitsstufe_Sz1	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Szenario 1 nach Kapitel 6
Wirtschaftlichkeitsstufe_Sz2	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Szenario 2 nach Kapitel 6

Die Tabelle 3\_RBW\_Potenzial enthält Daten zur Potenzialberechnung von allen Regelungsbauwerken, die nicht mit einer Wasserkraftanlage verbunden sind.

In der Tabelle 3\_RBW\_Aenderungen\_AKWB sind alle Änderungen an Daten des AKWB eingetragen, die im Vergleich zu den zu Projektbeginn übergebenen Daten durchgeführt wurden. Betroffen sein können folgende Daten:

- Wasserspiegeldifferenz
- Einstufung Fischaufstieg
- Einstufung Fischabstieg
- Durchgängigkeit Makrozoobenthos

In der Tabelle 3\_RBW\_neu sind Regelungsbauwerke zusammengefasst, die während der Arbeiten neu aufgenommen wurden.

### A5.1.3 Ergebnistabellen für das Objekt Sohlenbauwerk (SBW 193)

In den folgenden Tabellen Tabelle A5-12 bis sind die Daten der Ergebnistabellen zu den Sohlenbauwerken (Abflussdaten, Ergebnisse der Geländearbeiten, fischökologische Rahmenbedingungen der Potenzialermittlung, Ergebnisse der Potenzialermittlung, Änderungen an Werten des AKWB) erläutert.

Tabelle A5-12: Daten zu Sohlenbauwerken (Tabelle 3\_SBW\_Hydrologie)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (SBW 193)</b>				
WIBAS_ID,N,19,0	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
AEO_km2	Zahl	km <sup>2</sup>	4,2	Einzugsgebiet am RBW
MQ_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Mittlerer Abfluss aus Regionalisierung
MNQ_m3_s	Zahl	m <sup>3</sup> /s	3,3	Mittlerer Niedrigwasserabfluss aus Regionalisierung
Sonderfall Potenzialberechnung	Schlüssel	-	-	Sonderfälle der Potenzialberechnung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• keine Potenzialberechnung</li> <li>• normale Potenzialberechnung</li> <li>• technischer Sonderfall</li> <li>• Mindestwasserkraftwerk</li> <li>• Ausleitungsstrecke – keine Potenzialberechnung</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>fischpassierbares Querbauwerk</li> <li>– keine Potenzialberechnung</li> </ul>
Bemerkung	Text	-	-	Anmerkungen

Die Tabelle 3\_SBW\_Hydrologie enthält Daten für alle Sohlenbauwerke, die im Gelände untersucht bzw. neu aufgenommen wurden (Wasserspiegeldifferenz  $\geq 0,30$  m).

**Tabelle A5-13:** Daten zu Sohlenbauwerken (Tabelle 3\_SBW\_Kartierung)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (SBW 194)</b>				
WIBAS_ID,N,19,0	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
Doppeltes Bauwerk	Schlüssel	-	-	WKA ist in AKWB mehrfach geführt? <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>ja</li> <li>nein</li> </ul>
bekanntes Bauwerk	Schlüssel	-	-	SBW war in Eingangsdaten der LUBW enthalten? <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>ja</li> <li>nein</li> </ul>
Zugang	Schlüssel	-	-	Zugang im Gelände: <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>ja</li> <li>nein</li> <li>nicht auffindbar</li> </ul>
Datum	Datum	-	-	Tag der Begehung
SBW-Typ	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>Absturz</li> <li>Absturztreppe</li> <li>Sohlenrampe</li> <li>Sohlengleite</li> <li>Grund-/Sohlschwelle</li> <li>sonstiges</li> </ul>
WSP-Differenz	Zahl	m	2,2	WSP-Differenz bei mittlerem Abfluss
Ueberfall_Kolk	Schlüssel	-	-	Überfall in Kolk: <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>ja</li> <li>nein</li> </ul>
abg_Wasserstrahl	Schlüssel	-	-	Abgelöster Wasserstrahl:

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Rueckstau	Schlüssel	-	-	Schätzung des Rückstaus am RBW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ≤ 10 m</li> <li>• &gt; 10 m und ≤ 100 m</li> <li>• &gt; 100 m und ≤ 500 m</li> <li>• &gt; 500 m</li> </ul>
Funktion	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Sohlsicherung</li> <li>• Überwindung Höhendifferenz</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
SBW-FAA	Schlüssel	-	-	Ist am SBW eine FAA installiert? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
SBW-Unterhaltungsz	Schlüssel	-	-	Unterhaltungszustand des SBW <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Habitate	Schlüssel	-	-	Vorkommen potenzieller Laichhabitate wie überströmte Kiesbänke unterhalb SBW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Fischaufstieg	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Durchg_MZB	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Fischabstieg	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Nutzung_li_dom Nutzung_li_sonst Nutzung_re_dom Nutzung_re_sonst	Schlüssel	-	-	Dominierende/sonstige Nutzung links/rechts der Anlage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Wald oder Ufergehölz</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaft</li> <li>• Park, Garten oder Spielplatz</li> <li>• Siedlung, Industrie</li> <li>• Infrastruktur</li> <li>• HWS-Anlage</li> <li>• Gewässer</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
Eignung_li Eignung_re	Schlüssel	-	-	Geländeeignung links/rechts der Anlage für bauliche Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Massnahme_DG_1 Massnahme_DG_2	Schlüssel	-	-	Erster/zweiter Maßnahmenvorschlag Fischaufstieg: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Neubau Fischaufstiegsanlage</li> <li>• Ertüchtigung Fischaufstiegsanlage</li> <li>• Nein</li> <li>• Rückbau Querbauwerk</li> </ul>
Bautyp_FAufst_1 Bautyp_FAufst_2	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Voll- oder Teilrampe</li> <li>• Umgehungsgewässer</li> <li>• Beckenpass</li> <li>• gerinneartige FAA</li> <li>• Sonderbauweise</li> </ul>
techn_Umsetzbarkeit_1 techn_Umsetzbarkeit_2	Schlüssel	-	-	Technische Umsetzbarkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• erschwert</li> <li>• schwer</li> </ul>
Massn_Wasserkraft	Schlüssel	-	-	Maßnahme Aus-/Neubau WKA aus Einschätzung Geländearbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Neubau WKA</li> <li>• Ausbau WKA</li> <li>• nein</li> </ul>
Bemerkungen	Zeichenfolge	-	-	Weitere Informationen aus der Geländebegehung

Im Gelände untersucht wurden alle Sohlenbauwerke, welche laut AKWB eine Wasserspiegeldifferenz 0,30 m haben bzw. für die keine Information zur Wasserspiegeldifferenz vorliegt zzgl. neu im Gelände aufgenommener Sohlenbauwerke.

**Tabelle A5-14:** Daten zu Sohlenbauwerken (Tabelle 3\_SBW\_Fischoek)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (RBW 194)</b>				
WIBAS_ID,N,19,0	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
Sonderfall	Schlüssel	-	-	Zur Potenzialberechnung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• normale Potenzialberechnung</li> <li>• keine Potenzialberechnung</li> <li>• Ausleitungsstrecke – keine Potenzialberechnung</li> <li>• Fischpassierbares Querbauwerk – keine Potenzialberechnung</li> <li>• Technischer Sonderfall</li> </ul>
FFH-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem FFH-Gebiet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
FFH_ObjectID	Zahl	-	-	Objekt-ID des FFH-Gebiets im UIS BW
NSG-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem FFH-Gebiet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
NSG-ObjectID	Zahl	-	-	Objekt-ID des NSG im UIS BW
GeschBiot-Gebiet	Schlüssel	-	-	Lage des Bauwerks in einem Gebiet nach §30 BNatSchG: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
Mig-Bedarf	Zahl	-	-	Migrationsbedarf der Fischfauna nach den Planungsgrundlagen für die Umsetzung der WRRL (2006/2007): <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 = normaler Migrationsbedarf</li> <li>• 2 = erhöhter Migrationsbedarf</li> <li>• 3 = hoher Migrationsbedarf</li> <li>• 4 = Programmgewässer zur Wiederansiedlung des Lachses</li> </ul>
Lachs-EZG	Schlüssel	-	-	Standort liegt im historischen Verbreitungsgebiet des Lachses: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> <li>• 2 = hist. Verbreitungsgebiet der Seeforelle aber nicht Lachs</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
Lachs-Programm	Schlüssel	-	-	Standort liegt an einem Programm-gewässer zur Wiederansiedlung des atlantischen Lachses: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
Aal_Managementgew	Schlüssel	-	-	Standort liegt in Aal-Bewirtschaftungsgewässer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
FischseuchVO-Hindernis	Schlüssel	-	-	Wanderungshindernis, an dem nach FischseuchVO die Durchgängigkeit vorerst nicht hergestellt werden darf: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 = nein</li> <li>• 1 = ja</li> </ul>
MNQ/6	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	1/6 MNQ
Q_faa1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der Fischaufstiegsanlage
Q_byp1_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der oberflächennahen Fischabstiegsanlage
Q_byp2_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der sohlnahen Fischabstiegsanlage in Szenario 2
Q_oe_k_soll	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Ökologischer Abfluss: = Q_faa1_soll + Q_byp1_soll + Q_byp2_soll
Anmerk_Fischök	Text	-	-	Anmerkungen Fischökologie

Tabelle 3\_SBW\_Fischök enthält Daten für alle Sohlenbauwerke mit einer Wasserspiegeldifferenz  $\geq 0,30$  m und einem theoretischen Potenzial von mindestens 8 kW.

**Tabelle A5-15:** Daten zu Sohlenbauwerken (Tabelle 3\_SBW\_Potenzial)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Regelungsbauwerke (RBW 194)</b>				
WIBAS_ID,N,19,0	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Stadt- oder Landkreis
Szenario	Schlüssel	-	-	6 = Flusskraftwerk 3 = Ausleitungskraftwerk
Neubau	Schlüssel	-	-	1 = Neubaupotenzial

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				0 = Ausbaupotenzial
Verguetung	Zahl	EUR	1,4	Der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zugrunde liegende Vergütung
h [m]	Zahl	m	1,2	Nutzgefälle
Q_oeK_Sz1	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Ökologischer Abfluss nach Szenario 2 (1/6 MNQ)
Q_FAA1_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Dotation Fischaufstiegsanlage nach Szenario 2
Q_ByP1_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Dotation oberflächennaher Bypass nach Szenario 2
Q_ByP2_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	1,3	Dotation der sohnnahen Fischabstiegsanlage in Szenario 2
Q_oeK_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Ökologischer Abfluss nach Szenario 2
Q_Ausbau_Sz1	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Nutzbare Wassermenge nach Szenario 1
Q_Ausbau_Sz2	Zahl	m <sup>3</sup> /s	2,3	Nutzbare Wassermenge nach Szenario 2
Kostenansatz_Bau	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor Bau unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios (vgl. Tabelle A4-12)
Kostenansatz_EM	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor EM unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
Kostenansatz2_FAA	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor FAA (am Wehr) unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
Kostenansatz3_FAA	Zahl	%	2,0	Kostenfaktor für die technische Machbarkeit einer FAA am Wehr
Kostenansatz_FAA_2	Zahl	-	1,2	Kostenfaktor FAA (an der WKA) unter Einbezug des Status der WKA bzw. des betrachteten Szenarios
P_g	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts ohne Berücksichtigung ökologischer Abflüsse
P_g_Sz1	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts nach Szenario 1
P_g_Sz2	Zahl	kW	4,1	Gesamtpotenzial des Standorts nach Szenario 2
Volllaststunden	Zahl	h	4,0	Berechnete Volllaststunden ohne

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				Berücksichtigung ökologischer Abflüsse
Volllaststunden_Sz1	Zahl	h	4,0	Volllaststunden nach Szenario 1
Volllaststunden_Sz2	Zahl	h	4,0	Volllaststunden nach Szenario 2
Ea_g	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit ohne Berücksichtigung von ökologischen Abflüssen
Ea_g_Sz1	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit nach Szenario 1
Ea_g_Sz2	Zahl	kWh	7,0	Jahresarbeit nach Szenario 2
K_Bau_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Bau nach Szenario 1
K_Bau_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Bau nach Szenario 2
Wasserrad_Schnecke	Schlüssel	-	-	Möglichkeit zur Installation eines Wasserrades oder einer Schnecke falls $MQ < 2 \text{ m}^3/\text{s}$ und $h < 2 \text{ m}$ . Kosten für EM verringern sich dann um 20 %: 1 = ja 0 = nein
K_EM_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für elektromechanische Ausrüstung nach Szenario 1
K_EM_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für elektromechanische Ausrüstung nach Szenario 2
K_FAA_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für FAA mit Abfluss $Q_{\text{FAA1\_soll}}$ und Fallhöhe $h$
K_FAA_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Kosten für FAA mit Abfluss $Q_{\text{FAA\_SZ1}}$ und Fallhöhe $h$
K_Fischschutz_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Kosten für Fischschutz
Investitionen_1_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Investitionen nach Szenario 1
Investitionen_1_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Investitionen nach Szenario 2
JE_z	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag $JE_z = Ea_z * \text{Vergütung}$
JE_z_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag nach Szenario 1 $JE_z_{\text{SZ1}} = Ea_z_{\text{SZ1}} * \text{Vergütung}$
JE_z_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Zusätzlicher Jahresertrag nach Szenario 2 $JE_z_{\text{SZ2}} = Ea_z_{\text{SZ2}} * \text{Vergütung}$
Amortisationszeit_Sz1	Zahl	a	3,1	Amortisationszeit_SZ1 = $\text{Investitionen}_{1\_SZ1} / JE_z_{\text{SZ1}}$
Amortisationszeit_Sz2	Zahl	a	3,1	Amortisationszeit_SZ2 = $\text{Investitionen}_{1\_SZ2} / JE_z_{\text{SZ2}}$

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
Investitionen_2_Sz1	Zahl	EUR	7,2	$\text{Investitionen\_2\_SZ1} = 1,2 * \text{Investitionen\_1\_SZ1}$
Investitionen_2_Sz2	Zahl	EUR	7,2	$\text{Investitionen\_2\_SZ2} = 1,2 * \text{Investitionen\_1\_SZ2}$
LK_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Laufende Kosten nach Szenario 1 $\text{LK\_SZ1} = 0,02 * \text{Investitionen\_2\_SZ1}$
LK_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Laufende Kosten nach Szenario 2 $\text{LK\_SZ2} = 0,02 * \text{Investitionen\_2\_SZ2}$
JK_Sz1	Zahl	EUR	7,2	Jahreskosten nach Szenario 1 $\text{JK\_SZ1} = \text{Investitionen\_2\_SZ1} * 0,02 + \text{LK\_SZ1}$
JK_Sz2	Zahl	EUR	7,2	Jahreskosten nach Szenario 2 $\text{JK\_SZ2} = \text{Investitionen\_2\_SZ2} * 0,02 + \text{LK\_SZ2}$
DGK_Sz1	Zahl	EUR/ kWh	1,4	Dynamische Stromgestehungskosten nach Szenario 1 $\text{DGK\_SZ1} = \text{JK\_SZ1} / \text{Ea\_z\_SZ1}$
DGK_Sz2	Zahl	EUR/ kWh	1,4	Dynamische Stromgestehungskosten nach Szenario 2 $\text{DGK\_SZ2} = \text{JK\_SZ2} / \text{Ea\_z\_SZ2}$
Wirtschaftlichkeitsstufe_Sz1	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Szenario 1 nach Kapitel 6
Wirtschaftlichkeitsstufe_Sz2	Schlüssel	-	-	Wirtschaftlichkeitsstufe Szenario 2 nach Kapitel 6

In der Tabelle 3\_SBW\_Aenderungen\_AKWB sind alle Änderungen an Daten des AKWB eingetragen, die im Vergleich zu den zu Projektbeginn übergebenen Daten durchgeführt wurden. Betroffen sein können folgende Daten:

- Wasserspiegeldifferenz
- Einstufung Fischaufstieg
- Einstufung Fischabstieg
- Durchgängigkeit Makrozoobenthos

In der Tabelle 3\_SBW\_neu sind Sohlenbauwerke zusammengefasst, die während der Arbeiten neu aufgenommen wurden.

#### A5.1.4 Ergebnistabellen für das Objekt Anlage zur Herstellung der Durchgängigkeit (AHD 197)

Für Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit, mehrheitlich Fischaufstiegsanlagen, wurden im Gelände Daten zur Durchgängigkeit und zum technischen Zustand erhoben. In der folgenden Tabelle A5-16 sind diese Daten erläutert.

**Tabelle A5-16:** Daten zu Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit (Tabelle 3\_AHD\_Kartierung)

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
<b>Objekt Anlage zur Herstellung der Durchgängigkeit (AHD 197)</b>				
AHD-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-Nummer des Bauwerks
KREIS,C,27	Text	-	-	Landkreis
bekanntes Bauwerk	Schlüssel	-	-	AHD war in Eingangsdaten der LUBW enthalten? <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> </ul>
Zugang	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• ja</li> <li>• nein</li> <li>• nicht auffindbar</li> </ul>
Datum	Datum	-	-	Tag der Begehung
RBW-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-ID eines zugeordneten RBW
WKA-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-ID einer zugeordneten WKA
SBW-UIS-ID	Zahl	-	-	UIS-ID eines zugeordneten SBW
<b>Fischaufstiegsanlagen</b>				
AHD-Typ	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Teilrampe</li> <li>• naturnahes Verbindungsgewässer</li> <li>• Verbindungsgewässer mit massivem Regelquerschnitt</li> <li>• Kombinationsgewässer</li> <li>• Schlitzpass</li> <li>• sonstiger Beckenpass</li> <li>• Denilpass</li> <li>• Aalleiter</li> <li>• Fischschleuse</li> <li>• Fischaufzug</li> <li>• sonstiges</li> </ul>
Lage_am_Gewaesser	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• links</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>rechts</li> <li>im Gewässer</li> </ul>
grossr_Auffindbarkeit	Schlüssel	-	-	Großräumige Auffindbarkeit (bei Ausleitungsstrecken) <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>gut</li> <li>nein</li> <li>mit Einschränkungen</li> </ul>
WSP-Differenz	Zahl	m	2,2	WSP-Differenz, die durch die AHD überwunden wird
Anzahl_der_Becken	Zahl	-	2,0	Anzahl der Becken bei Beckenpässen
max_WSP-Diff_m	Zahl	m	1,2	Maximale Wasserspiegeldifferenz zwischen 2 Becken bei Beckenpässen
min_Wassertiefe_m	Zahl	m	1,2	Minimale Wassertiefe auf der AHD
min_Schlitzbreite_m	Zahl	m	1,2	Minimale Schlitzbreite bei Beckenpässen
abg_Wasserstrahl	Schlüssel	-	-	Abgelöster Wasserstrahl auf der AHD <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>ja</li> <li>nein</li> </ul>
Laenge_FAA_m	Zahl	m	3,1	Länge der AHD (FAA)
Dotation_m3	Schlüssel	-	-	Geschätzter Abfluss auf AHD [m <sup>3</sup> /s]: <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>≤ 0,05</li> <li>&gt; 0,05 und ≤ 0,10</li> <li>&gt; 0,10 und ≤ 0,25</li> <li>&gt; 0,25 und ≤ 0,50</li> <li>&gt; 0,50 und ≤ 1,00</li> <li>&gt; 1,00</li> </ul>
Sohlanbindung_unters	Schlüssel	-	-	Sohlanbindung am unteren Ende einer FAA: <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>gut</li> <li>schlecht</li> </ul>
Leitstroemung	Schlüssel	-	-	Vorhandensein einer Leitströmung in die FAA: <ul style="list-style-type: none"> <li>k.A.</li> <li>gut</li> <li>nein</li> <li>mit Einschränkungen</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
kleinr_Auffindbarkeit	Schlüssel	-	-	Kleinräumige Auffindbarkeit der FAA: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Muendungswinkel	Schlüssel	-	-	Mündungswinkel der FAA zur Hauptströmung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• 0°-30°</li> <li>• &gt;30° - ≤60°</li> <li>• &gt;60°</li> </ul>
Sohlstruktur_FAA	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• raue Sohle mit Substrat</li> <li>• glatte Sohle ohne Substrat</li> </ul>
Sohlanbindung_obers	Schlüssel	-	-	Sohlanbindung am oberen Ende der FAA: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Passierbarkeit_FAA	Schlüssel	-	-	Passierbarkeit der FAA: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Fischaufstieg	Schlüssel	-	-	Gesamteinschätzung Fischaufstieg bei FAA: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Durchg_MZB	Schlüssel	-	-	Durchgängigkeit Makrozoobenthos: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Unterhaltungszustand	Schlüssel	-	-	Unterhaltungszustand der FAA: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
<b>Fischschutz- und -abstiegsanlagen</b>				
Typ_Schutzanlage	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• circulating rake</li> </ul>

Feldname	Format	Einheit	Stellen	Erläuterung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• horizontaler Rechen</li> <li>• Lochblech</li> <li>• Scheuchanlage</li> <li>• Sonstige</li> <li>• vertikaler Rechen</li> </ul>
Abwanderkorridor	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• oberflächennah</li> <li>• sohlnah</li> <li>• oberflächen- und sohlnah</li> </ul>
Bypasstyp	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• Rutsche</li> <li>• Rohr</li> <li>• sonstige</li> </ul>
Lage_Erreichbarkeit	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• an der Sohle</li> <li>• in Rechenlücken</li> <li>• neben dem Rechen</li> <li>• über den Rechen gesamte Breite</li> <li>• über den Rechen – Lücken</li> <li>• vor dem Rechen</li> <li>• sonstige</li> </ul>
Unterhaltungszu- stand_BY	Schlüssel	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• schlecht</li> </ul>
Durchgaengig- keit_down	Schlüssel	-	-	Fischabstieg: <ul style="list-style-type: none"> <li>• k.A.</li> <li>• gut</li> <li>• nein</li> <li>• mit Einschränkungen</li> </ul>
Bemerkungen	Zeichenfolge	-	-	Weitere Informationen aus den Geländearbeiten

In der Tabelle 3\_AHD\_Aenderungen\_AKWB sind alle Änderungen an Daten des AKWB eingetragen, die im Vergleich zu den zu Projektbeginn übergebenen Daten durchgeführt wurden. Betroffen sein können folgende Daten:

- Wasserspiegeldifferenz
- Einstufung Fischaufstieg
- Einstufung Fischabstieg
- Durchgängigkeit Makrozoobenthos

In der Tabelle 3\_AHD\_neu sind Anlagen zur Herstellung der Durchgängigkeit zusammengefasst, die während der Arbeiten neu aufgenommen wurden.

**Tabelle A5-17: Fallunterscheidung und verwendete Daten in der Berechnungsroutine**

Kraftwerk vorhanden	Ja										Nein
Typ vorh. Kraftwerk	Ausleitungskraftwerk					Flusskraftwerk					
Status	Außer Betrieb, stillgelegt	In Betrieb; Sonstige	Außer Betrieb, betriebsfähig	Genehmigt; geplant; im Verfahren	Außer Betrieb, k. A.	Außer Betrieb, stillgelegt	In Betrieb; Sonstige	Außer Betrieb, betriebsfähig	Genehmigt; geplant; im Verfahren	Außer Betrieb, k. A.	
Berechneter KW-Typ	FKW	AKW	AKW & FKW <sup>1</sup>	AKW	AKW & FKW <sup>1</sup>	FKW	FKW	FKW	FKW	FKW	FKW
Vorhandenes Potenzial	0	P_Priorität	AKW: P_Priorität FKW: 0	P_Priorität	AKW: P_Priorität FKW: 0	0	P_Priorität	P_Priorität	P_Priorität	0	0
Fallhöhe f. Potenzialber.	h_Wehr	h_WKA	AKW: h_WKA FKW: h_Wehr	h_WKA	AKW: h_WKA FKW: h_Wehr	h_Wehr	h_Wehr	h_Wehr	h_Wehr	h_Wehr	h_Wehr
Vergütung (bis 500 kW)	12,67	11,67	AKW: 11,67 FKW: 12,67	12,67	AKW: 11,67 FKW: 12,67	12,67	11,67	11,67	12,67	11,67	12,67
Kostenfaktor Bau	1	1,25	AKW: 0 FKW: 1	1,25	AKW: 0 FKW: 1	1	1	0	1	0	1
Kostenfaktor EM	1	1	AKW: 0 FKW: 1	1	AKW: 1 FKW: 1	1	1	0	1	1	1
Kostenfaktor FAA an Wehr	1	1,5	AKW: 1,5 FKW: 1	1,5	AKW: 1,5 FKW: 1	1	1,1	1,5	1	1,3	1
Kostenfaktor FAA an WKA	0	1,1	AKW: 1,1 FKW: 0	1	AKW: 1,3 FKW: 0	0	0	0	0	0	0
Kleine Erweiterung möglich	0	1	AKW: 0 FKW: 0	0	AKW: 0 FKW: 0	0	1	0	0	0	0
Fall	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>

<sup>1</sup> Alternative Berechnung beider Varianten. Diejenige Variante mit den geringeren dynamischen Gestehungskosten ging in die Auswertung ein.

### Vorausgehende Erläuterungen:

Szenario 1: Alle Berechnungen mit ökologischen Abflüssen gemäß Wasserkrafterlass Baden-Württemberg: Ausleitungskraftwerke: Orientierungswert 1/3 MNQ, Flusskraftwerke 1/6 MNQ.

Szenario 2: Alle Berechnungen mit spezifischen ökologischen Abflüssen gemäß Wasserkrafterlass Baden-Württemberg.

## A5.2 Beispiel für die Wirtschaftlichkeitsberechnung

In der folgenden Tabelle A5-16 ist an dem in Kapitel A3.3 beschriebenen Beispiel das Vorgehen zur Bewertung und Potenzialermittlung beispielhaft in allen Einzelschritten nachvollzogen.

**Tabelle A5-18:** Beispielhafte Beschreibung des Vorgehens zu Potenzialermittlung

Gegebene Daten	
RBW 510000000041	
TBG	32
Fallhöhe am Wehr $h_{\text{Wehr}}$	2,3 m
MQ	12,530 m <sup>3</sup> /s
MNQ	2,435 m <sup>3</sup> /s
Kostenansätze FAA am Wehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>KA_{\text{FAA,Wehr},1} = 1,5</math></li> <li>• <math>KA_{\text{FAA,Wehr},3} = 1</math></li> </ul>
WKA 510000000062	
Fallhöhe an der Wasserkraftanlage $h_{\text{WKA}}$	5,0 m
Leistung aus EEG-Daten	230 kW
Kraftwerkstyp	Ausleitungskraftwerk

<b>Status</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergütung</li> <li>• Kostenansatz Bau</li> <li>• Kostenansatz EM</li> <li>• Kostenansatz 2 FAA am Wehr</li> <li>• Kostenansatz FAA an WKA</li> </ul>	<b>In Betrieb:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergütung: 11.67 ct/kWh</li> <li>• <math>KA_{\text{Bau}} = 1.25</math></li> <li>• <math>KA_{\text{EM}} = 1</math></li> <li>• <math>KA_{\text{FAA,Wehr},2} = 1.5</math></li> <li>• <math>KA_{\text{FAA,WKA}} = 1.1</math></li> </ul>
Historisches Verbreitungsgebiet des Lachses	1 = ja
Aal-Bewirtschaftungsgewässer	0 = nein
Fischseuchen Hindernis	0 = nein
Migrationsbedarf	4 = hoher Migrationsbedarf, Programmgewässer zur Wiederansiedlung des atlantischen Lachses
Mindestwasserabgabe nach Szenario 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>Q_{\text{min,Sz1}}</math></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>1/3 \text{ MNQ} = 0,812 \text{ m}^3/\text{s}</math></li> </ul>
Ökologische Abflüsse nach Szenario 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>Q_{\text{FAA,Wehr}} (= Q_{\text{min,Sz2}})</math></li> <li>• <math>Q_{\text{FAA,WKA}}</math></li> <li>• <math>Q_{\text{Bypass}}</math></li> <li>• <math>Q_{\text{oek,Sz2}}</math></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>1,826 \text{ m}^3/\text{s}</math></li> <li>• <math>0,2 \text{ m}^3/\text{s}</math></li> <li>• <math>0,2 \text{ m}^3/\text{s}</math></li> <li>• <math>2,226 \text{ m}^3/\text{s}</math></li> </ul>
<b>Potenzialberechnung</b>	
Wassermenge, die nach Szenario 1 zur Stromerzeugung zur Verfügung steht	$Q_{\text{Ausbau\_Sz1}} = MQ - Q_{\text{min,Sz1}} = 11,718 \text{ m}^3/\text{s}$
Wassermenge, die nach Szenario 2 zur Stromerzeugung zur Verfügung steht	$Q_{\text{Ausbau\_Sz2}} = MQ - Q_{\text{oek,Sz2}} = 10,304 \text{ m}^3/\text{s}$
Vorhandene Leistung	$P_{\text{vorhanden}} = 230 \text{ kW}$
Gesamtpotenzial	$P_g = 8 \cdot h_{\text{WKA}} \cdot MQ$ $P_g = 8 \cdot 5,0 \text{ m} \cdot 12,53 \text{ m}^3/\text{s} = 501,2 \text{ kW}$
Technisch-ökonomisch-ökologisches Gesamtpotenzial nach Szenario 1	$P_{g,Sz1} = 8 \cdot h_{\text{WKA}} \cdot Q_{\text{Ausbau\_Sz1}}$ $= 8 \cdot 5,0 \text{ m} \cdot 11,718 \text{ m}^3/\text{s} = 468,7 \text{ kW}$

Technisch-ökonomisch- ökologisches Gesamtpotenzial nach Szenario 2	$P_{g,Sz2} = 8 \cdot h_{WKA} \cdot Q_{\text{Ausbau}_{Sz2}}$ $= 8 \cdot 5,0 \text{ m} \cdot 10,304 \text{ m}^3/\text{s} = 412,2 \text{ kW}$
Zusätzliches Potential	$P_z = P_g - P_{\text{vorhanden}}$ $= 501,2 \text{ kW} - 230 \text{ kW} = 271,2 \text{ kW}$
Zusätzliches t.-ö.-ö. Potential nach Szenario 1	$P_{z,Sz1} = P_{g,Sz1} - P_{\text{vorhanden}}$ $= 468,7 \text{ kW} - 230 \text{ kW} = 238,7 \text{ kW}$
Zusätzliches t.-ö.-ö. Potential nach Szenario 2	$P_{z,Sz2} = P_{g,Sz2} - P_{\text{vorhanden}}$ $= 412,2 \text{ kW} - 230 \text{ kW} = 182,2 \text{ kW}$
<b>Jahresarbeit</b>	
Jahresarbeit ohne ökologische Abzüge	$E_a = \Delta t \cdot P$
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus dem Gesamtpotenzial</li> </ul>	$E_{a,g} = \Delta t \cdot P_g$ $= 4901 \text{ h} \cdot 501,2 \text{ kW} = 2.456,4 \text{ MWh/a}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus dem zusätzl. Potential</li> </ul>	$E_{a,z} = \Delta t \cdot P_z$ $= 4901 \text{ h} \cdot 271,2 \text{ kW} = 1.329,2 \text{ MWh/a}$
Jahresarbeit nach Szenario 1	
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus dem t.-ö.-ö. Gesamtpotenzial</li> </ul>	$E_{a,g,Sz1} = \Delta t_1 \cdot P_{g,Sz1}$ $= 4592 \text{ h} \cdot 468,7 \text{ kW} = 2.152,4 \text{ MWh/a}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus dem zusätzl. t.-ö.-ö. Potential</li> </ul>	$E_{a,z,Sz1} = \Delta t_1 \cdot P_{z,Sz1}$ $= 4592 \text{ h} \cdot 238,7 \text{ kW} = 1.096,3 \text{ MWh/a}$
Jahresarbeit nach Szenario 2	
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus dem t.-ö.-ö. Gesamtpotenzial</li> </ul>	$E_{a,g,Sz2} = \Delta t_2 \cdot P_{g,Sz2}$ $= 4074 \text{ h} \cdot 412,2 \text{ kW} = 1.679,1 \text{ MWh/a}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus dem zusätzl. t.-ö.-ö. Potential</li> </ul>	$E_{a,z,Sz2} = \Delta t_2 \cdot P_{z,Sz2}$ $= 4074 \text{ h} \cdot 182,2 \text{ kW} = 742 \text{ MWh/a}$
<b>Kostenermittlung</b>	
Betriebsstatus der WKA	In Betrieb
Kostenberechnung:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Baukosten Szenario 1</li> </ul>	$K_{Bau,Sz1} = 21.500 \cdot \left( \frac{P_{z,Sz1}}{h_{WKA}^{0,3}} \right)^{0,71} \cdot K_{ABau}$ $= 930.650 \text{ €}$

<ul style="list-style-type: none"> <li>Baukosten Szenario 2</li> </ul>	$K_{Bau,Sz2} = 21.500 \cdot \left( \frac{P_{z,Sz2}}{h_{WKA}^{0,3}} \right)^{0,71} \cdot KA_{Bau}$ $= 768.020 \text{ €}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten für elektro-mechanische Ausrüstung Szenario 1</li> </ul>	$K_{EM,Sz1} = 17.356 \cdot \left( \frac{P_{z,Sz1}}{h_{WKA}^{0,3}} \right)^{0,65} + 650 \cdot \left( \frac{P_{z,Sz1}}{h_{WKA}^{0,3}} \right)^{0,98} \cdot KA_{EM}$ $= 532.100 \text{ €}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten für elektro-mechanische Ausrüstung Szenario 2</li> </ul>	$K_{EM,Sz2} = 17.356 \cdot \left( \frac{P_{z,Sz2}}{h_{WKA}^{0,3}} \right)^{0,65} + 650 \cdot \left( \frac{P_{z,Sz2}}{h_{WKA}^{0,3}} \right)^{0,98} \cdot KA_{EM}$ $= 440.091 \text{ €}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten für den Bau einer FAA am Wehr Szenario 1</li> </ul>	$K_{FAA,Wehr,Sz1} = 7.311,7 \cdot Q_{min,Sz1}^{0,42103} \cdot h_{Wehr} \cdot \prod_{i=1}^3 KA_{FAA,Wehr,i}$ $= 423.421 \text{ €}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten für den Bau einer FAA am Wehr Szenario 2</li> </ul>	$K_{FAA,Wehr,Sz2} = 7.311,7 \cdot Q_{min,Sz2}^{0,42103} \cdot h_{Wehr} \cdot \prod_{i=1}^3 KA_{FAA,Wehr,i}$ $= 674.137 \text{ €}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten für den Bau einer FAA an der WKA (nur Szenario 2)</li> </ul>	$K_{FAA,WKA} = 7.311,7 \cdot Q_{FAA,WKA}^{0,42103} \cdot h_{WKA} \cdot KA_{FAA,WKA}$ $= 374.269 \text{ €}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Baukosten für Fischschutz und Fischabstieg (nur Szenario 2)</li> </ul>	$K_{FAB} = 1.300 \cdot \left( \frac{P_{g,Sz2}}{h_{WKA}^{0,3}} \right)^{0,84}$ $= 136.285 \text{ €}$
Investitionen 1 = Summe der Baukosten	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 1</li> </ul>	$I_{1,Sz1} = K_{Bau} + K_{EM} + K_{FAA,Wehr,Sz1}$ $= 1.886.166 \text{ €}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 2</li> </ul>	$I_{1,Sz2} = K_{Bau} + K_{EM} + K_{FAA,Wehr,Sz2} + K_{FAA,WKA} + K_{FAB}$ $= 2.392.803 \text{ €}$
<b>Jahresertrag</b>	
Jahresertrag	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 1</li> </ul>	$JE_{z,Sz1} = E_{a,z,Sz1} \cdot \text{Vergütung}$ $= 1.096 \text{ MWh/a} \cdot 11,67 \text{ ct/kWh}$ $= 127.932 \text{ €/a}$
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 2</li> </ul>	$JE_{z,Sz2} = E_{a,z,Sz2} \cdot \text{Vergütung}$ $= 742 \text{ MWh/a} \cdot 11,67 \text{ ct/kWh}$ $= 86.603 \text{ €/a}$

Vereinfachte Amortisationszeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 1</li> <li>Nach Szenario 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><math>I_{1,Sz1} / JE_{z,Sz1} = 14,74 \text{ a}</math></li> <li><math>I_{1,Sz2} / JE_{z,Sz2} = 27,63 \text{ a}</math></li> </ul>
<b>Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für das zusätzliche Potenzial bzw. Ausbau</b>		
Investitionen 2 (= Investitionen 1 + Allgemeine Kosten (20 % der $I_1$ ))	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 1</li> <li>Nach Szenario 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><math>I_{2,Sz1} = 1,2 \cdot I_{1,Sz1} = 2.263.399 \text{ €}</math></li> <li><math>I_{2,Sz2} = 1,2 \cdot I_{1,Sz2} = 2.871.363 \text{ €}</math></li> </ul>
Laufende Kosten (2 % der $I_2$ )	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 1</li> <li>Nach Szenario 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><math>LK_{Sz1} = 0,02 \cdot I_{2,Sz1} = 45.268 \text{ €}</math></li> <li><math>LK_{Sz2} = 0,02 \cdot I_{2,Sz2} = 57.427 \text{ €}</math></li> </ul>
Langjähriger Kalkulationszins-satz Durchschnittliche Nutzungsdauer Kapitalwiedergewinnungsfaktor		$i = 3 \%$ $n = 35 \text{ Jahre}$ $KFAKR = \frac{i \cdot (1 + i)^n}{(1 + i)^n - 1} = 0,0465$
Jahreskosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Szenario 1</li> <li>Nach Szenario 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><math>JK_{Sz1} = I_{2,Sz1} \cdot KFAKR + LK_{Sz1} = 150.605 \text{ €/a}</math></li> <li><math>JK_{Sz2} = I_{2,Sz2} \cdot KFAKR + LK_{Sz2} = 191.058 \text{ €/a}</math></li> </ul>
Dynamische Stromgestehungskosten		
o Szenario 1		$DGK_{Sz1} = JK_{Sz1} / E_{a,z,Sz1}$ $= 150.605 \text{ €/a} / 1.096 \text{ MWh/a}$ $= 0,137 \text{ €/kWh}$ Wirtschaftlichkeitsstufe C
o Szenario 2		$DGK_{Sz2} = JK_{Sz2} / E_{a,z,Sz2}$ $= 191.058 \text{ €/a} / 742 \text{ MWh/a}$ $= 0,257 \text{ €/kWh}$ Wirtschaftlichkeitsstufe D
<b>Mindestwasserpotenzial</b>		
Mindestens erforderliche Dotation in FAA lt. Abb. 6-11		$Q_{FAA} = 0,423 \text{ m}^3/\text{s}$
Mindestwasserpotenzial		

• In Szenario 1	$P_{\min,Sz1} = 8 \cdot 2,30 \text{ m} \cdot (0,812 - 0,423) \text{ m}^3/\text{s}$ $< 8 \text{ kW}$
• In Szenario 2	$P_{\min,Sz2} = 8 \cdot 2,30 \text{ m} \cdot (1,826 - 0,423) \text{ m}^3/\text{s}$ $= 25,82 \text{ kW}$